

TRAUNREUTER

STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing



MAI

www.traunreuter-stadtblatt.de



Zum Vatertag am 5. Mai und Muttertag am 8. Mai wünschen wir alles Gute!

Liebe Mama, lieber Papa!

Diese Zeilen sind für Euch - für unsere Eltern,
die wir lieben. Ihr habt Euch jahrelang um uns gekümmert,
aber nur selten gehört, wieviel Ihr uns bedeutet.
Daher möchten wir an dieser Stelle Danke sagen.

Danke für die vielen Jahre, in denen Ihr nie aufgehört habt,
Euch um uns zu sorgen und in denen Ihr alles versucht habt,
unsere Träume in Erfolge zu verwandeln und es auch heute noch tut.
Dieser Dank kommt von Euren Kindern:

Edith, Yvonne & Andreas

Zum Vatertag

„Heute möchten wir an dich denken, und dir ganz viel Liebe schenken. Wir danken
dir für alles aus tiefstem Herzen und hoffen wir können noch viele Jahre mit dir
scherzen!“

Deine Kinder Lara und Dejan

Zum Muttertag:

„An einem Tag im Jahr, wird uns immer wieder klar, dass wir viel zu selten
sagen, wie gern wir dich als Mutti haben ...“

Deine Lara und Dejan

Eine Danksagung erreichte uns per Facebook
von Denli Zaipullaev und seiner Familie. Sie lebten 2013
und 2014 in Traunreut und möchten sich besonders den
Traunreutern und bei den Mitarbeitern der Tafel bedanken,
die sie besonders unterstützen. Gern würden sie alle wie-
dersehen. (Übersetzung sinngemäß)

„Здравствуйте мы жили в Траунройте 13 по 14 год я благодарна
этому городу за гостепримство и добро жилательность. Хочу от
благодарить Тафель где нам помогали с едой спасибо за все,
очень хочу увидеть этот город и эту страну.“

Das einzige, was wir uns jemals behalten können,

ist die Liebe, die wir verschenken.

Die wahre Liebe beginnt, wenn wir

nichts dafür haben wollen.

Wir lieben Euch über alles!

Danke, dass es Euch gibt, denn Ihr seid die besten Eltern der Welt!

Eure Laura und Raul

Édesapámnak

Neveket én töled örökölttem.

Mellettem vagy bánatomban, s örömömben.

Ereimben is a te véred csorog.

És zenészszívem is tevégetted dobog.

Apám, apám, drága édesapám.

Legjobb apa díját neked adnám.

Követlek, mint testemet az árnyék.

Mert jobb apára én soha nem is vágynék.

Édesanyámnak

Nincsen a gyermeknek olyan erős vára,

Mint mikor az anyja öt karjaiba zárja.

Nincsen őrjöbb angyal az édesanyánál.

Éberebb csillag sincs szeme sugaránál.

Nincs is annyi áldás amennyi sok lenne.

Amennyit az anyja meg ne érdemelne.

Für die besten Eltern der Welt,

danke für euren Zusammenhalt, Unterstützung,

Liebe, Hilfe, Hoffnung, Glaube und Wärme.

Wir sind stolz so wunderbare Eltern zu haben!

Babsi & Martin

Ova je pjesma za mamine ruke

koje su me podizale s mnogo muke.

Ova je pjesma za mamine oči

ito su za me bdjele noći i noći.

Mamin osmijeh srce mi grije

najpretniji ja sam kad se mati smije.

Sretan majčin dan

On ima srce u pogledu, dušu u osmijehu,

melem u rukama, snagu ličkog hrasta u svom tijelu.

Tata je stup na kojem počiva moj život.

Sve što mi daje dugo traje.

Zauvijek ću ga voljeti, poštovati ideale kojih se drži,

sljediti njegove principe do srži.

Njegov ću put pratiti, riječi koje mi je ostavio u nasljeđe

nikad neću zaboraviti, jer to su riječi mog tate.

TOMO



© marabonngm

konzert
so **08.05.2016** | 19:00
muttertagskonzert
münchner symphoniker



© lukabreck

deutschlandpremiere
do **12.05.2016** | 20:00
weltfremd?
roland düringer



neuer bauhof traunreut

fr **10.06.2016** | 19:00
servus cuba
die cubaboarischen und
ihre freunde aus havanna

tickets **www.k1-traunreut.de** & **08669-857-444**

04**AKTUELLES AUS
STADT & LAND****06****DER NEUE BAUHOFF****10****2. KULTURNACHT****11****AKTUELL ZUM STADTLAUF****12****JUNGE TRAUNREUTER****15****KIRCHEN & SOZIALES****18****ARCHIV****20****KULTUR & BILDUNG****23****VEREINSLEBEN & SPORT****26****BILDERSTRECKE APRIL****28****KINO IM APRIL****31****FUNDSTELLE**

editorial

nächste Ausgabe
Juni 2016
Redaktionsschluss
17. Mai
Erscheinung am
28. Mai

LIEBE LESER,

es war ein bewegter Monat, der April. Eröffnung des neuen Bauhofes, verkaufsoffener Sonntag, Tag der offenen Tür in der Jugendsiedlung oder auch der St. Georgi Ritt von Stein nach St. Georgen und das gleich nach den Osterfeiertagen: dementsprechend waren wir viel unterwegs, natürlich mit Kind und Kamera. Oder auch mal mit der Drohne für die Fotos vom neuen Bauhof von oben. Die Bürger nutzten die Gelegenheit wie auch auf unseren Fotostrecken zu sehen, um bei Sonnenschein den neuen Bauhof unter die Lupe zu nehmen, die Werkstätten der Jugendsiedlung zu besichtigen und sogar einer Pflanzentaufe beizuwohnen, die Männer ließen sich am verkaufsoffenen Sonntag von einem dunkelroten, PS-bepackten Mustang, ausgestellt vom Autohaus Reuner aus Palling, verzaubern, während die Damen über den Markt bummelten. Zur jährlichen Bürgerversammlung kamen viele Bürger, um dem Rückblick des Bürgermeisters auf das vergangene Jahr zu lauschen und das eine oder andere Thema öffentlich anzusprechen.

Für uns als Herausgeber des Stadtblattes sind solche Veranstaltungen keine Pflichttermine, sondern Begegnungsstätten. Während die Zeit im Alltag höchstens für ein kurzes Gespräch „zwischen Tür und Angel“ erlaubt, trifft man sich nun mit „Kind und Kegel“ zu einem gemütlichen Kaffeepausch. So kann es auch passieren, dass wir - wie am Tag der offenen Tür des Bauhofes - insgesamt acht Stunden auf dem Gelände verbringen. Ja, ihr kennt ja solche Umstände, seit Ewigkeiten nicht gesehen... Genau aus diesem Grund hängt unser Herz an Traunreut - ob mit oder ohne grünem Rathausplatz. Es hängt an den Menschen. Man kennt sich, unterhält sich, man versteht sich, gibt sich Tipps, lacht über Witze, aus welchem Land man auch stammt, was man macht oder besitzt, hat bei diesen Begegnungen einfach keine Bedeutung. Herrliche Tage, kommt wieder!

Henriette Matovina

Redaktion Traunreuter Stadtblatt

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung/ Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer
und an Aufstellstellen im Gemeindegebiet

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die Ausgabe Juni ► 17. Mai 2016

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Mai 2016

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de

www.issue.com/T-S-B

www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR

Text: Peter Fuchs, Bürgerliste e. V. | Foto: Matovina

AKTUELL IM STADTRAT

► Im Stadtrat wurden drei Bauabschnitte diskutiert. Matzing/Nunhausen und die Ortsumfahrung (OU) Altenmarkt sind im BVWP 2030 als vordringlicher Bedarf berücksichtigt. Die Kreuzung St. Georgen wurde 2009 herausgenommen, um eine frühere Realisierung zu ermöglichen. In der Stellungnahme des staatlichen Bauamtes Traunstein vom 20.04.2016 wird kein Zeithorizont für die Realisierung der schon vorliegenden Planung der Kreuzung genannt. Über die Verzögerungen durch die Deutsche Bahn waren einige Stadträte sehr verärgert. Laut Stadtrat Gorzel nutzen jährlich 3 Millionen Fahrzeuge diesen Kreuzungsbereich. Schließlich fasste der Stadtrat zwei getrennte Beschlüsse:

(1) Mit 28:2 Stimmen soll vorrangig der Kreuzungsbereich St. Georgen und die OU Matzing/Nunhausen im BVWP behandelt werden.

(2) Mit 22:8 Stimmen soll vorrangig der Kreuzungsbereich St. Georgen und die OU Altenmarkt im BVWP behandelt werden.

Mit beiden Beschlüssen werden damit keine Einwände durch die Stadt Traunreut zum BVWP 2030 erhoben.

BÜRGERVERSAMMLUNG im k1, Traunreut



Auf der Bürgerversammlung stellte Bürgermeister Ritter die Eckdaten der Stadt Traunreut zum abgelaufenen Kalenderjahr 2015 vor. Die

Informationen und Zahlen sind dem Jahresbericht 2015 zu entnehmen. Bei den anschließenden Wortmeldungen wurden unter anderem die Themen „Flüchtlinge in der Stadt“, „Wasser am Friedhof und Stadtbuss-Linien“ und die „Ausbaubeitragssatzung“ angesprochen

>> MITTEILUNG DER REDAKTION

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Bürger der Stadt Traunreut kostenlos zu informieren. Wir sind „kein Amtsblatt der Stadt Traunreut“ und damit unabhängig. Um dieses Vorhaben realisieren zu können, müssen wir im Netzwerk arbeiten. Daher haben wir uns entschlossen, insbesondere die Inhalte der Stadtratssitzungen betreffend, die im besonderen Interesse der Bürger liegen, mit der Bürgerliste Traunreut e. V. zusammenzuarbeiten. Herr Fuchs hat sich bereit erklärt dem Stadtblatt seine, unserer Meinung nach sehr aufschlussreichen, Berichte zur Verfügung zu stellen. Das bedeutet nicht die Meinungsgleichheit auf politischer Ebene, sondern dass wir alle gemeinsam ein Ziel haben: die Bürger der Stadt Traunreut umfassend zu informieren und somit ihnen die Chance zu geben, sich besser in das Stadtgeschehen zu integrieren.



Text & Foto: Peter Fuchs, Bürgerliste e. V.

AKTUELL

Verkehrsgutachten für
Sonnenstraße in Oderberg

Im Einmündungsbereich der Sonnenstraße gab es im Juni 2015 einen schweren Radlunfall. Auch im März 2016 ereignete sich wieder ein Radlunfall. Statt die ursprünglich beschlossene Umlaufsperrung an der Sonnenstraße aufzustellen, wurde ein Verkehrs-

gutachten in Auftrag gegeben, das jetzt vorgestellt wurde. Darin wird empfohlen, den Radweg auf einer Alternativroute (siehe Bild) zu führen. Um die Radfahrer zur Benutzung der Umfahrung zu bewegen, sollen entlang der Robert-Bosch-Straße zwei Umlaufsperrungen auf dem Gehsteig errichtet werden, damit nur noch Fußgänger den Gehweg benutzen. Eine weitere Empfehlung ist die Verlegung der Bushaltestelle von Oderberg-Mitte um 500 m in Richtung Traunreut nördlich der Einmündung der Oderberger Straße. Hier könnte außerdem eine Querungshilfe errichtet werden. Stadtrat Danner stellte die Frage, ob durch die Sperrung des Gehwegs eine größere Gefährdung für die Radfahrer entstehe, wenn diese weiterhin den direkten Weg durch Oderberg auf der Staatsstraße nehmen. Verkehrsreferent Gorzel vermisste in dem Gutachten die Bewertung der in 2015 vorgesehenen Umlaufsperrung an der Sonnenstraße. Er sei skeptisch, dass Radfahrer den 1 km langen Umweg in Kauf nähmen. Das Verkehrsgutachten wird auf der nächsten Bauausschuss-Sitzung beraten. Eine Entscheidung soll dann im Stadtrat am 12.05.2016 fallen.

Sommer Klassik Open Air

NABUCCO

GIUSEPPE VERDI

so. **17.07.2016** 20h
SCHLOSS PERTENSTEIN
Traunreut/OT Matzing

Tickets an allen VVS | Tel.: 08669 4044 | www.paulis.de

BLUMEN WALLNER

Ihr Fachgeschäft für anspruchsvolle Floristik

Sage es mit den schönsten Blumen:
„Alles Liebe zum Muttertag“
8. Mai 2016

Floristik zu jedem Anlass

Inh. Gabriele Wallner | Marienstraße 12 | 83301 Traunreut | Tel.: 08669 / 23 66
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr & Sa 8.00 - 13.00 Uhr | www.blumenwallner.de



DER SOMMER KANN KOMMEN

Das Freibad eröffnet am 5. Mai

Pünktlich zur Saison und den Pfingstferien öffnet das Traunreuter Freibad am Donnerstag, 5. Mai, seine Pforten.



Endlich wieder plantschen, rutschen, schwimmen, springen und eintauchen, die Freibad-Saison ist eröffnet! Die Badegäste freuen sich auf „ihr“ Schwimmbad mit den Wasserfontänen, die „Schnecke“, die neuen Randbereiche zum Sonnen direkt am Beckenrand, nicht

zu vergessen der große Spielplatz für die kleinen Abenteuerer, der Volleyballplatz für sportliche Herausforderungen und natürlich die große Liegewiese mit Schatten spendenden Bäumen, die genug Platz zum Toben und Ausspannen bietet. Für das leibliche Wohl sorgt Salvatore Paticchia mit seinem Kiosk.

Und so freuen wir uns alle auf eine lange Saison mit hoffentlich zahlreichen Sonnentagen!

Kartenvorverkauf ab 2. Mai - 8.00 - 12.00 Uhr, die neuen Preise findet Ihr unter www.traunreut.de

POSCHMÜHLE ERNEUT AUSGEZEICHNET

Sehr glücklich über die Auszeichnung der großen Internetplattformen Booking.com und Hotel.de waren die Betreiber der Pension Poschmühle bei Traunreut, Isabel Maier Klemm und Peter Klemm. Nachdem erst kürzlich die Plattform HRS das Haus für besonders gute Gästebewertungen ausgezeichnet hatte, wurden auch die gleichen Qualitäten von den ebenfalls renommierten Unternehmen Hotel.de und Booking.com ausgezeichnet.



Isabel Maier Klemm und Peter Klemm vor der ehemaligen Getreidemühle, die 2009 komplett entkernt und mit 11 modernen Zimmern ausgestattet wurde.



„Über Hotel.de und HRS kommen vor allem Geschäftsreisende zu uns. Sie schätzen unser sauberes, klares Ambiente und Angebot“, so Peter Klemm. „Viele dieser Kunden werden zu Stammkunden, was ja die beste Auszeichnung überhaupt ist“, fügt die Betreiberin Isabel Maier Klemm dazu. „Sie gehören dann irgendwann fast zur Familie. Das ist genau das, was wir den Gästen bieten: die Stunden nach der oft sehr stressigen Arbeit, zu entspannen und sich wohl zu fühlen.“ Über Booking.com finden Menschen aus der ganzen Welt den Weg in das Herz des Chiemgaus wie zum Beispiel aus China, Amerika, Israel oder auch Australien. Sie schätzen die wundervolle Lage des Anwesens in einer der schönsten Regionen Bayerns, direkt zwischen der Mozartstadt Salzburg und München, unweit vom Chiemsee. „Da weiß man erst wieder, wie schön man es eigentlich bei uns hat“, so Peter Klemm, „da man Vieles als selbstverständlich wahrnimmt“.

Mit dem ganzheitlichen Konzept der Poschmühle, wo man auch den Strom selber erzeugt und auch das Objekt mit einer modernen Hackschnitzelanlage beheizt, versucht die Familie naturnah und schonend wie möglich zu wirtschaften und den Zustand des geschichtsträchtigen Anwesens Jahr für Jahr weiter zu verbessern. Auch nutzt die FFW Traunreut den hauseigenen Bach für Übungen mit dem Nachwuchs. „Wir leben hier, wir arbeiten hier und wir unterstützen zahlreiche Vereine vor Ort, weil wir ihre Arbeit als sehr wertvoll erachten“, so der aktive Sportler Peter Klemm, der vor wenigen Wochen den Verein Team Turbine Poschmühle (Näheres auch im Facebook) gegründet hat.

Die Familie Klemm freut sich über Interessierte, die sich das Objekt gerne besichtigen möchten - Führungen sind nach Terminvereinbarung unter Tel.: 08669/789 500 möglich; Infos auch unter www.pension-poschmuehle.de.



ABHEBEN UND EINTAUCHEN!

5 Meter Sprunganlage • 80 Meter Rutsche
Strömungskanal • Wassersprudel • Wasserfälle
Fußballtore • Beach-Volleyball • große Liegewiese

FRANZ-HABERLANDER-FREIBAD

Täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
Jahnstraße 10 • Traunreut • Telefon 086 69/25 09



Am Freitag, 15. April, wurde der neue Bauhof in Traunreut in Anwesenheit zahlreicher geladener Gäste aus Politik, Wirtschaft und Presse feierlich eröffnet. Bürgermeister Klaus Ritter begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei allen am Bau Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit.

Sepp Bernhofer, Amtsleiter des Traunreuter Bauhofes, verdeutlichte anhand einiger Zahlenbeispiele, welche unverzichtbare Rolle der Bauhof im städtischen Alltag einnimmt, welche Aufgabenvielfalt die 46 Mitarbeiter täglich bewältigen müssen und wie notwendig dieser Neubau war. 100 ha Grünflächen, 16 ha Forstflächen, 14 Spielplätze, 140 km Gemeindestraßen und Wege, 20 km Rad- und Fußwege, 3400 Sinkkästen, 5 Schulen, 2 Kindergärten und 2 Kinderkrippen, 20 Löschteiche, 21 Bushäuschen, 7 Brücken, 5 Feuerwehren, Frei- und Hallenbad, 3 Friedhöfe - um nur einige der Aufgaben des Städtischen Bauhofes zu nennen.

Dipl.-Kfm. Christian Lanzinger, Vorstand der Firma kplanAG als verantwortliche Architekten und Planer, freute sich über die Einweihung des Bauhofes, bei dem es gelungen sei, Funktionalität, Robustheit und Wirtschaftlichkeit in einem zukunftsorientierten Konzept in Einklang zu bringen. Dabei ermöglichte der hohe

Vorfertigungsgrad der Bauteile und das elementierte Bauen eine kurze und effektive Bauzeit.

Stadtbaumeister Dipl.-Ing. Thomas Gättschmann lobte die große Ausdauer der Stadträte, schließlich wurden seit 2008 eine Sanierung des städtischen Bauhofes oder

einen Neubau 16 Mal im Stadtrat behandelt, im Dezember 2011 der Neubau im Gewerbegebiet Ägelwald mehrheitlich beschlossen und seitdem 44 Beschlüsse im Bauausschuss bzw. im Stadtrat gefasst.

Nach der Schlüsselübergabe, segneten Pfarrer Thomas Tauchert, Pfarrer Stefan Hradetzky und Pfarrer Reinhold Constantin Bartok den Bauhof. In einer eindrucksvollen Rede sagte Pfarrer Hradetzky: „Gott hat uns die Welt anvertraut, damit wir daran weiter bauen und sie in seinem Sinne gestalten. So haben wir alle als Bürger, Dienstleister und Amtsträger eine gemeinsame Verantwortung für unsere Stadt. [] Der himmlische Bauplan sieht vor, dass Gott und Mensch eines Tages unmittelbar miteinander leben werden – und zwar in einer neuen Stadt! [] Die Frage nach der Lebensqualität ist eine der Schlüsselfragen für die positive Entwicklung einer Stadt. Dazu gehört eine kluge Stadtplanung – und Menschen in den kommunalen Betrieben und Einrichtungen, die täglich dafür sorgen, dass alles funktioniert. [] Dass Menschen friedlich zusammenleben und ihre praktischen, sozialen und seelischen Bedürfnisse gestillt werden. So gesehen leistet ein Bauhof viel mehr als „nur“ Wartung und Pflege städtischer Infrastruktur. Seine Mitarbeiter leisten einen entscheidenden

Beitrag zur Lebensqualität der Bürger. [] Mich begeistert die Vision einer gepflegten, freundlichen und offenen Stadt, in der es allen Menschen gut geht und in der Gottes guter Geist überall spürbar ist. Wir alle zusammen sind Gottes Bauarbeiter. Indem Menschen sich für das Gemeinwohl engagieren, mit anpacken und gute Arbeit im Dienst der Lebensqualität leisten, kommen wir dem himmlischen Bauplan von Traunreut näher.“ Anschließend folgte der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt und die Enthüllung des Schriftzuges am Haupttor.

Am Samstag lud die Stadt Traunreut zum Tag der offenen Tür. Bereits pünktlich um zehn Uhr strömten die ersten Besucher auf das Gelände, um den neuen Bauhof zu besichtigen. Das Rahmenprogramm mit vielen Attraktionen für die Kleinen, Grill und eine Bar der Steiner Brauerei, Kuchenbuffet, Kaffee und Eisstand luden zum angenehmen Aufenthalt ein. Der Erlös aus dem Verkauf wurde gespendet.

Wir möchten uns besonders beim Team des Bauhofes bedanken, das mit viel Liebe zum Detail und großem Engagement den Besuchern die Gelegenheit gegeben hat, den Bauhof zu erkunden und zu erleben. Zahlreiche Informationstafeln zeigten die Vielfalt der Aufgabenbereiche, während die Mitarbeiter den Gästen unter anderem die Funktionalität der neuen Räumlichkeiten erläuterten. Die Kinder staunten und freuten sich darüber, in die großen Fahrzeuge einsteigen zu dürfen. Auch Aktionen wie gestalten und bepflanzen von Blumentöpfen oder Wetzeln und ein Kinderfahrzeug-Parcours begeisterten die kleinen Besucher. Ein gelungener Tag bei Sonnenschein!



INNUNGSMEISTERFACHBETRIEB
Kroiher & Ober GmbH

WÄRMEDÄMMSYSTEME

TROCKENBAUARBEITEN

PUTZARBEITEN

10 JAHRE
Kompetenz und Qualität die überzeugt!

ANNING 41 • 83368 ST.GEORGEN • TEL: 0 86 21/50 84 20 • www.W-T-P.de



**LEHRLINGS
AUSBILDUNG**

Wir sind ein, seit über 50 Jahren bestehendes, mittelständisches, international operierendes Bauunternehmen. **Wir bieten dir:**

▶ Alle tarifliche Leistungen

▶ Beste Übernahmechance

▶ Gute Aufstiegsmöglichkeiten

▶ Weiterbildungen

Bewirb dich jetzt!

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. | Falkensteinstraße 2
83278 Traunstein | per Mail: traunstein@swietelsky.de

Mehr ZUKUNFT auf www.SWIETELSKY.de

der neue Bauhof Traunreut



Eröffnung durch Bürgermeister Kalus Ritter



v. l. Josef Bernhofer, Christian Lanzinger, Klaus Ritter



Segnung v. l. Pfarrer Bartok, Hradetzky und Tauchert

DANDL
SCHREINER

**Wir gratulieren
zum gelungenen Neubau**

**Wir fertigten und montierten
sämtliche Außenfenster und Türen**

Schreinerei Dandl KG
Hauptstraße 2
83413 Fridolfing

Telefon +49(0) 86 84 - 98 81-0
info@dandl-schreinerei.de
www.dandl-schreinerei.de

**Wir gratulieren zum gelungenen Neubau
und bedanken uns für die Beauftragung**



Ingenieurgesellschaft mbH
Ingenieurbüro für Tragwerksplanung

Unsere Leistungen:

- Bewehrungspläne
- Ausführungspläne
- Fertigteilbau
- Baustatik
- ENEC-Nachweise
- Objektüberwachung

Traunsteiner Straße 1 - 83301 Traunreut - Tel. 08669 / 7 89 89-0 - www.zahn-ig.de



kplan[®]AG

Projektentwicklung und Gesamtplanung

**Das Architekten-Team gratuliert dem Bauherrn
und allen Nutzern zur Einweihung
des neuen Bauhofes Traunreut.**

Fotos © Matovina | Traunreuter Stadtblatt

Tag der offenen Tür Bauhof Traunreut





Text: Claudia Siemers, ARGE

EINE KULTURNACHT IN LAUER SOMMERLUFT ARGE lädt erneut zu nächtlichem Einkaufserlebnis ein

Zum zweiten Mal veranstaltet die ARGE Werbegemeinschaft Traunreut heuer eine Kulturnacht in Traunreut - dieses Mal am 3. Juni. Wieder laden die Organisatoren zu einem nächtlichen Einkaufserlebnis ein, das hautnah mit einem vielfältigen Kulturprogramm verbunden ist. Die teilnehmenden Geschäfte Traunreuts öffnen zu späterer Stunde ihre Pforten und währenddessen können sich die Besucher dieser besonderen Nacht ihren eigenen Kulturpfad zusammenstellen, der sie an viele verschiedene Orte im Großraum Traunreuts führt - wie Geschäfte, Einkaufszentrum, Museen, Kirche, Konzertsaal, Rathausplatz oder Tanzstudio.

Kunst und Kultur mit Künstlern aus Traunreut und Umgebung stehen an diesem Abend im Mittelpunkt und spiegeln die enorme kulturelle Vielfalt der größten Stadt im Landkreis. Mit dabei sind auch dieses Jahr die „Aushängeschilder“ DAS-MAXIMUM und das Kulturzentrum k1 - die beiden Juwelen Traunreuts.

Zum zweiten Mal seit seinem Bestehen öffnet DAS-MAXIMUM anlässlich der ARGE Kulturnacht seine Pforten zu späterer Stunde. Nach der feierlichen Eröffnung in der Eingangshalle stehen den Besuchern alle Ausstellungsbereiche des DAS-MAXIMUM offen. Museumsdirektorin Dr. Birgit Löffler bietet Kurzführungen an, die einen Einblick in die Sammlung und das Konzept des

Museums geben. Für Claudia Siemers, die für die ARGE Werbegemeinschaft die Kulturnacht koordiniert, war es wichtig, das DAS-MAXIMUM wieder „mit an Board“ zu haben. „Wir waren letztes Jahr überrascht, wie viele Besucher erstmals das Museum in der Kulturnacht besucht haben.“

Im k1 steht ein Konzert der Gruppe „mélange salon“ auf dem Programm. Die drei Musiker Hans Zunhammer (Akkordeon), Alexander Krins (Violine) und Veronika Zunhammer (Gesang) präsentieren eine Mischung aus gehobener Salonmusik, Bravourstücken, populären Schmankerln und Chansons.

MUSIK UND MODE

Musik und Mode verbinden sich im Cityhaus in der Innenstadt mit der Musikschule Traunwalchen unter der Leitung von Thomas Schnabel. Hier tritt „Mocca Conec-tion“, die Band der Musikschullehrer auf, und swingt in einem bunten Mix verschiedener Stilrichtungen von Jazz, Latin, Blues und Pop.

Mit viel Schwung und Temperament präsentieren sich Tanzgruppen im Möbelhaus Jobst. Mit dabei sind hier die amtierenden Hip-Hop-Europameister und die Salsa-Rueda-Gruppe der Tanzschule HeartBeat aus Traunreut.

Zu späterer Stunde erklingen Orgelmusik und Panflöte mit Franz Mitterreiter und Margit Roth in der katholischen Kirche am Rathausplatz. Ausgesuchte Stücke umrahmen diese besondere Zeit in der dunklen Kirche: Musik der Indianer aus Nordameri-

ka, traditionelle Musik aus Kuba, ein arabischer Tanz und Panflötenklassiker wie „El Condor Pasa“.

MAGIE UND MYTHOS IN DER TRAUNPASSAGE

Magie und Mythos beherrschen in dieser Kulturnacht die Traunpassage. Bauchtanz, Wahrsager, Kartenleger und Märchenerzähler entführen die Besucher in eine geheimnisvolle Welt.

Eintauchen in die Traunreuter Geschichte können die Besucher des Traunreuter Heimathauses. Kurzführungen durch die Sammlung „Munastube“ lassen die Vergangenheit Traunreuts wach werden.

Blümenträume in einer lauen Sommernacht präsentiert Blumen Wallner. Wunderschöne Arrangements, wie auch festliche Tischdekorationen, lassen hier die Herzen von Blumenfreunden höher schlagen.

Streichermusik ertönt bei Optik Ritter in der Kantstraße. Betram Weihs, Geigenlehrer der Musikschule Traunwalchen, präsentiert mit seinen Schülern unterhaltsame Violinmusik.

Auch der Rathausplatz wird in dieser Sommernacht zu einem Anziehungspunkt für die Besucher der ARGE Kulturnacht. Hier findet ab 19 Uhr eine spannende Feuershow statt, begleitet mit Musik und Getränkeaus-schank. Krönender Abschluss ist gegen 23 Uhr ein fulminantes Feuerwerk. Umrahmt wird dies mit Köstlichkeiten von einem Buffet der Jugendsiedlung Traunreut.

Wer noch feiern und tanzen will ist ein willkommenen Gast bei der „After Party“. Das Tanzstudio HeartBeat lädt in der Wager Straße ein zu Salsa-Musik, Bachata, Merengue, Kizomba und vielem anderen.



JETZT ANMELDEN

Die Online-Anmeldung für den
13. Traunreuter Stadtlauf am Freitag,
1. Juli 2016 läuft!

Vor kurzem überreichte Rose-Marie Niedermirtl vom ORGA Stadtlauf Traunreut der Raiba als Hauptsponsor des Traunreuter Stadtlaufes und Bürgermeister Ritter die druckfrischen Flyer und Plakate, die in allen Geschäftsstellen der Raiba und an diversen Stellen in der Stadt ausliegen. Das Traunreuter Stadtlauf-Team freut sich wieder über die vielen Anmeldungen und auf die, in der Region einzigartige, Veranstaltung für die ganze Familie!

Anmeldung ist ab sofort, ganz bequem online unter www.stadtlauf-traunreut.de möglich:
► Anmeldung ► Auswahl: Einzelanmeldung, Sammelanmeldung oder Staffelanmeldung

Mit dem ESB-Laufteam mittendrin

Melden Sie sich an für den 13. Traunreuter Stadtlauf!

Die Energie Südbayern GmbH (ESB) bietet nicht nur Erdgas- und Ökostrom-Produkte an. Die Förderung des Sports in der Region liegt dem Unternehmen ganz besonders am Herzen.

Seit knapp 10 Jahren unterstützt die ESB den Stadtlauf in Traunreut. Genauso lange können sich Laufbegeisterte für das ESB-Laufteam anmelden. Das geht ganz einfach: auf www.stadtlauf-traunreut.de auf das ESB-Logo klicken und schon ist man auf der Anmeldeseite für das Laufteam.

Die ersten 80 Anmelder bekommen ein praktisches Funktionsshirt und die Anmeldegebühr geschenkt.

Anmeldeschluss für das ESB-Laufteam ist der 13.5.2016. Wenn dann wieder über 1.000 Läufer am 1. Juli 2016 um 19:15 auf die Strecke gehen, sind Sie mit dem ESB-Laufteam dabei.



AUFGEPASST:

Am Tag des Stadtlaufs gibt der Bayerische Meister Benedikt Huber von 17:00 - 18:30 Uhr wertvolle Lauf Tipps direkt am ESB-Truck. Dieser steht bereits ab 16 Uhr vor der katholischen Kirche.

mazda BESTER. SCHÖNSTER. ROADSTER.

Mazda MX-5

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Leichtmetallfelgen
- Klimaanlage
- Audio-System mit USB und

Monatlich ab € **149¹⁾**
Oder mit € **1.500²⁾** Inzahlungnahme-Bonus

WINNER³⁾
2016 WORLD CAR AWARDS
WORLD CAR OF THE YEAR

WINNER³⁾
2016 WORLD CAR AWARDS
WORLD CAR DESIGN OF THE YEAR

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: Innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 139 g/km.

13 Mazda MX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 131 Benzol

Kaufpreis €	21.880,00	Kalkulierte Schlussrate €	9.425,90
Nettodarlehensbetrag €	16.881,00	Gesamtbeitrag €	18.184,62
Anzahlung €	4.999,00	Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten	60
1. monatliche Rate €	116,72	Effektiver Jahreszins %	1,99
58 Folgeraten à €	149	Fester Sollzinssatz p.a. %	1,99

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 50.000 km Gesamtaufleistung. Bonität vorausgesetzt. Angebot inkl. Überführung- und zzgl. Zulassungskosten. 2) Inzahlungnahme-Bonus über DAT-Schleife für Ihren Gebrauchswagen beim Kauf eines neuen Mazda MX-5. Der Inzahlungnahme-Bonus ist nicht mit der Finanzierung kombinierbar. Angebote gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. 3) Gewinner des "World Car of the Year" und "World Car Design of the Year" bei den World Car Awards 2016, www.wcaworld.com

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Meindl ALTENMARKT

Berndling 2 - 83352 Altenmarkt
Tel. (0 86 21) 46 65
Email: info@autohaus-meindl.de
Web: www.autohaus-meindl.de

mazda

Laufberatung
01.07.2016
17 - 18:30 Uhr

Mit dem ESB-Laufteam mittendrin.
13. Stadtlauf Traunreut am 01.07.2016.

Wir haben neben Erdgas und Ökostrom auch ein ESB-Laufteam. Melden Sie sich an, wir übernehmen die Startgebühr. Als Geschenk erhalten Sie zudem Ihr persönliches ESB-Funktionsshirt. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die sich bis zum 13.05.2016 für das ESB-Laufteam anmelden (max. 80 Teilnehmer).
Infos und Anmeldung: www.esb.de/stadtlauf-traunreut

Aufgepasst! Laufberatung vom Profi: Exklusive Tipps für Ihr Lauftraining vom Bayerischen Meister Benedikt Huber am 01.07.2016 von 17 bis 18:30 Uhr – am ESB-Truck.

www.esb.de/stadtlauf-traunreut

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Mazda verleiht den Dealer Excellence Award 2015

Mazda Meindl gehört zum zweiten Mal zu den besten Mazda-Händlern Deutschlands

Mazda hat 18 seiner insgesamt 400 Vertriebspartner bundesweit für hervorragende Leistungen im Bereich Kundenzufriedenheit und Kundenorientierung mit dem Dealer Excellence Award ausgezeichnet. Sie alle konnten im vergangenen Jahr die Kunden mit ihren engagierten Leistungen im Verkauf und im Service begeistern. Die Preisübergabe fand in feierlichem Rahmen im Hotel Bayerischer Hof in München statt.

Beim Dealer Excellence Award, der zum zweiten Mal in Folge verliehen wurde, lag der Fokus 2015 auf einer Steigerung der Kundenbegeisterung. Bewertet wurden die besten Händlerbetriebe anhand von Kundenbefragungen im Bereich Verkauf und Service, anhand ihrer Marktpformance im Bundesland-Vergleich und der Service-Loyalität. Verliehen wurde der Award in vier nach Betriebsgröße unterteilten Kategorien. Bei Betrieben mit mehr als 400 verkauften Fahrzeugen pro Jahr wurden die besten drei Mazda Partner ausgezeichnet; in den übrigen Kategorien die besten fünf.

Mazda Meindl in Altenmarkt schaffte es in der Kategorie 3 auf den 2. Platz und wurde mit der silbernen Plakette ausgezeichnet.

Die Zufriedenheit der Mazda Kunden wird seit Ende 2013 mit dem CEMI Programm erfasst. In einem aktiven Dialog in Zusammenarbeit mit den Händlern werden sie zu ihrer Zufriedenheit mit der Arbeit des Autohauses in den Bereichen Verkauf und Service befragt. „Die Meinung unserer Kunden hat Priorität. Wir können daraus lernen, wo es bereits rund läuft und wo noch nachgebessert werden muss“, erläutert Felix Gebhart, Direktor Netzstrategie und Kundenerlebnis bei Mazda Motors Deutschland. „Auch unzufriedene Kunden finden so Gehör. Damit steigern wir unsere Glaubwürdigkeit und sichern die Loyalität unserer Kunden langfristig.“

„Mit dem Schwerpunkt auf langfristige Serviceloyalität und der Weiterempfehlung durch Bestandskunden setzen wir den Dealer Excellence Award 2015 logisch fort“, ergänzt Josef A. Schmid, Geschäftsführer der Mazda Motors Deutschland GmbH. „Wir würdigen die Leistungen unserer Vertriebspartner, die ihre Kunden für die



Marke Mazda begeistern konnten. Und wir unterstützen sie dabei, ihre Servicequalität weiter zu steigern. Das geht nur Hand in Hand. Das Ergebnis sind zufriedene Kunden, die so sehr von uns überzeugt sind, dass sie uns weiterempfehlen – und davon profitieren alle Seiten. Am Ende des Tages ist also der Kunde der Gewinner, und das ist die Zielsetzung dieser prestigeträchtigen Auszeichnung. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Handel und gratulieren den Gewinnern sehr herzlich.“

TAGE DER OFFENEN TÜR IN DER JUGENDSIEDLUNG TRAUNREUT

Am 22. und 23. April öffnete die Jugendsiedlung ihre Pforten und bot ein umfangreiches Programm für große und kleine Besucher an. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften präsentierten die Jugendlichen alle vier Bereiche der Jugendsiedlung.

Am Freitag wurde der Tag der offenen Tür in der Aula der Berufsschule offiziell von dem Abgeordneten Günter Knoblauch, MdL, der Stellvertreterin des Landrates Resi Schmidhuber und Georg Mehler, dem Vorsitzendem der Gesellschafterversammlung



v. l.: Bayerische Honigkönigin Sabrina I., Schulleiter Ulrich Genghammer, Bürgermeister Klaus Ritter und Schüler der Jugendsiedlung, die an „Willis Bienenparty“ mitgewirkt haben.

lung eröffnet. Dabei betonte Günter Knoblauch wie wichtig es ist, eine Chancengleichheit für Jugendliche zu schaffen und lobte hierbei die herausragende Arbeit der Jugendsiedlung.

Die zahlreichen Besucher konnten an den zwei Standorten, Frühlinger Spitz und Adalbert-Stifter-Straße, das Jugendwohnheim, das Haus für Kinder und die Werkstätten der Ausbildung und der Berufsschule besuchen. Info- und Verkaufsstände, Präsentationen, Führungen, Hüpfburg, Kinderschminken, Kindertanz, Aktionen wie das Airbag-Platzen in der Kfz-Abteilung und Teilnahme an einem Verkehrssicherheitsparcours waren nur einige der vielen Programmpunkte. Es wurde deutlich, dass sich die Jugendsiedlung nicht nur an diesen zwei Tagen für Gäste öffnete, sondern mittlerweile einen wichtigen Teil zum öffentlichen Leben in der Stadt beiträgt.

Am Samstag konnten die Gäste einer Pflanzentaufe durch die Bayerische Honigkönigin Sabrina I. in der Gärtnerei beiwohnen. Getauft wurde dabei die Pflanze des Jahres



v. l.: Ulrich Genghammer, Schulleiter, Heiner Roth, Geschäftsführer, Abgeordneter Günter Knoblauch, MdL, Resi Schmidhuber, Stellvertreterin des Landrates, Astrid Stocker-Reichl, Leiterin des Bereichs Ausbildung, Christian Litwischuh, Bundesagentur für Arbeit, Georg Mehler, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

„beedance“, die, wie der Name schon sagt, gerade im Jahr der Biene 2016, ausgerufen durch Landrat Siegfried Walch, eine besonders wichtige Rolle spielt. Für das leibliche Wohl wurde bei Speis und Trank sowie beim Weißwurst-Essen bestens gesorgt.

Wir möchten allen Mitwirkenden, die sich wochenlang für diese Tage vorbereitet hatten, ein großes Lob aussprechen für die sichtlich gelungene Veranstaltung!

>>>Weitere Bilder auf Seite 27



KATHOLISCHER KINDERGARTEN TRAUNREUT (DRESDNERSTRASSE) UNSER PROJEKT IM APRIL: DIE FEUERWEHR

Einstieg in unser Projekt war das Experimentieren mit dem spannenden und vielseitigen Element Feuer! Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie das Feuer einer Kerze auch mit Sand, Kiesel und einem umgestülpten Marmeladenglas zum Erlöschen brachten.

Passend zum Feuerwehrlied durfte sich jedes Kind einen eigenen Feuerwehrhelm basteln. Als krönenden Abschluss besuchten die Vorschulkinder die Freiwillige Feu-

erwehr Traunreut. Dort bekamen sie von Verena und Karl eine kindgerechte interessante Führung: Von der Ausrüstung eines Feuerwehrmannes/ einer Feuerwehrfrau, Besichtigung des Brandsimulationsraumes bis zu den Feuerwehrautos (in dem man sogar sitzen durfte) erfuhren sie alles über die Arbeit bei der Feuerwehr.

Nachdem die Vorschulkinder aber auch die Erzieherinnen nur knapp einer Dusche aus dem Hydranten entkommen waren sangen alle zum Abschied und zum Dank für den

tollen Besuch das Feuerwehrlied.

Die Sternchengruppe freut sich schon jetzt auf das neue Projekt: „Kinder im Straßenverkehr“, das mit unserem Sommerfest (Aktionstag mit der Kreisverkehrswacht Traunstein) Ihren Höhepunkt finden wird. Auch davon werden wir berichten!

ANMELDUNG: SING- UND MUSIKSCHULE TRAUNWALCHEN - SCHNUPPERUNTERRICHT MIT DEM „TRAUMINSTRUMENT“

Die Zeit von Mai bis Juli ist Anmeldezeit an der Musikschule! Um Kindern und Eltern die Entscheidung für den Musikunterricht zu erleichtern, bietet die Musikschule Traunwalchen noch bis Ende Juli den Schnupperunterricht „Mein Trauminstrument“ an.

Vor allem jene Kinder, die bereits ihr Lieblingsinstrument gefunden haben, bekommen mit dieser dreiwöchigen Testphase den besten Eindruck vom Musikunterricht: Das selbstbewusste Halten des Instruments, die ersten gespielten Töne, Rhythmen und Melodien begeistern die teilnehmenden Kinder immer wieder. Einige spielen am Ende der Testphase bereits einfache Lieder.

Die Auswahl der Instrumente ist groß: knapp 20 verschiedene Instrumente – vom Akkordeon bis zur Zither – kön-

nen ausprobiert werden, wobei die Kinder in dieser dreiwöchigen Zeit das jeweilige Instrument meist von der Musikschule erhalten und mit nach Hause nehmen dürfen.

Dreimal Musikunterricht und das zur Verfügung gestellte Instrument kosten lediglich 39,- Euro. Dazu gibt es ein umfangreiches Informationsblatt, welches über das Unterrichtsangebot der Trauminstrumente an den jeweiligen Unterrichtsorten informiert. Interessierte melden sich bei der Geschäftsstelle der Musikschule Traunwalchen: 08669/6249.

Der Musikschulunterricht im September beginnt zeitgleich mit dem allgemeinen Schulbeginn!





1. PLATZ BEIM LANDESWETTBEWERB „SCHÜLER EXPERIMENTIEREN“

„Können Aquarienfische auch etwas lernen?“ Diese Frage beschäftigte die beiden Jungforscher Sebastian Sändig (13) und Xaver Schultes (14) immer wieder, wenn sie am Schulaquarium vorbeigingen.

Aus diesem Grund führten sie im Rahmen des Wahlkurses „Naturwissenschaftliche Wettbewerbe“ verschiedene Konditionierungsversuche mit Fischen durch.

Die Fische lernten, dass das Futter sich immer nur in einem gelben Hütchen befand und schwammen auch hinein, wenn sich kein Futter darin befand.



Nach dem bereits gewonnenen Regionalwettbewerb wollten die beiden Schüler noch herausfinden, ob die Fische tatsächlich die Farbe

„Gelb“ wahrnehmen oder ob sie nur Kontraste unterscheiden können. Durch Versuche mit verschiedenen Gelb- und Grautönen kamen die Schüler zu dem Ergebnis, dass die Fische leider „Gelb“ nicht sehen können, jedoch in der Lage sind starke Kontraste voneinander zu unterscheiden.

Am 18. und 19.04.16 nahmen sie dann am Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ (Jugend forscht) bei BMW in Dingolfing teil und setzten sich in der Sparte Biologie gegen neun weitere Konkurrenten erfolgreich durch. Die Jury lobte besonders die stimmige Abfolge der Versuche und das umfangreiche Filmmaterial zu den Konditionierungsversuchen. Durch die beiden Jungforscher hat das JHG zusätzlich zum Landessieg bei „Jugend forscht“ (gewonnen durch Tassilo Schwarz) auch noch den Landessieg bei „Schüler experimentieren“ errungen.

Zudem erhielt die Lehrkraft Frau Petra Hochreiter den Sonderpreis „Jugend forscht bietet mehr“ für herausragendes Engagement als Projektbetreuerin.

StRin Petra Hochreiter

Wie geht es am Gymnasium zu? Weit über hundert Grundschüler schnupperten am Gymnasium

Kurz vor der Einschreibung für das Gymnasium stellt sich das Johannes-Heidenhain-Gymnasium immer im April den kommenden 5. Klassen im Rahmen eines Schnuppernachmittags vor. Viele Grundschüler hatten mit ihren Eltern den Weg in die Adalbert-Stifter-Straße gefunden.

Nach der musikalischen Eröffnung durch die Trommelgruppe „Herzschlag“ unter Leitung von Frau Falter und den Mittelstufenchor unter der Leitung von Frau Thaler begrüßte der Schulleiter, Herr Dr. Anzeneder, die Grundschüler und ihre Eltern in der neuen Aula des JHG.

Anschließend startete das Programm für Groß und Klein: Die Eltern wurden durch den Elternbeiratsvorsitzenden, Herrn Stoib über die Aufgaben des Elternbeirates am Gymnasium informiert - wobei Herr Stoib unterstrich, dass hier große Unterschiede in den Aufgaben der Elternvertreter am Gymnasium und an der Grundschule bestehen. Im Anschluss daran konnten die Eltern nach einer Führung durch das erst 2016 fertiggestellte Schulgebäude sowohl das breitgefächerte Kuchen- und Nachspeisenbuffet, das vom Elternbeirat und Eltern der 5. Jahrgangsstufe gespendet wurde, genießen. Hier in der Mensa bot sich dann auch die Gelegenheit, mit Lehrkräften der Kernfächer der 5. Jahrgangsstufe, also Deutsch, Mathematik und Englisch ins Gespräch zu kommen. Dies wurde intensiv genutzt. Weiterhin standen für viele Gespräche Frau Bauer, die Beratungslehrerin des JHG, Frau Lackner von der of-

fenen Ganztagsbetreuung und Frau Kern, die „Lotsenlehrerin“, die das Bindeglied zwischen Grundschule und Gymnasium darstellt, zur Verfügung.



Während dieser Zeit waren vor allem jedoch die künftigen Gymnasiasten im Mittelpunkt. Nach der musikalischen Einführung wurden sie in Kleingruppen von ihren künftigen Tutoren, Schülern der jetzigen 9. Klassen, abgeholt und besuchten mit diesen die einzelnen Stationen. Jeder Fachbereich stellte den quirligen und informationshungrigen Viertklässlern sein Fach vor: neben Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen in der Landkreisturnhalle gab es Mathematik und Physik zum Anfassen, Roboter, die Luftballons zum Bersten brachten, Chemiker, die aus Silber Gold machten, „English around the world“ mit vielen Spielen, die die Rolle des Englischen als Weltsprache unterstrichen, ein Theaterstück, das die Rolle Julius Cäsars darstellte, eine Szene aus dem kleinen Café in Paris- in dem die Unterschiede zwischen Deutschen und Franzosen im Mittelpunkt standen.

Den glanzvollen Höhepunkt bildete am Ende die blitzende und knallende „Chemie-Show“ im mit Eltern und Kindern bis auf den letzten Platz gefüllten Chemiesaal.

Dr. Astrid Scheuerer

KENNERLERTAG AN DER WALTER-MOHR-REALSCHULE TRAUNREUT

Die Anmeldung für die Neueintritte in die Walter-Mohr-Realschule Traunreut zum Schuljahr 2016/2017 findet vom 09. Mai bis 11. Mai 2016 jeweils von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr (Montag und Dienstag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr) statt. Mitzubringen sind: alle Formulare unter dem Stichwort „SchulantragOnline“ (über unsere Homepage: www.realschule-traunreut.de auszufüllen), Übertrittszeugnis, Geburtsurkunde, evtl. Sorgerechtsbeschluss, Passbild (für den Busausweis, wenn Sie weiter als drei Kilometer von der Realschule entfernt wohnen) und ein frankierter Rückumschlag mit 0,70 € (für Schüler, die am Probeunterricht teilnehmen).

Der Probeunterricht findet vom 31. Mai bis 02. Juni 2016 an der Walter-Mohr-Realschule statt.

Bei Kindern, die von der Mittelschule in die 5. Klasse der Realschule übertreten wollen, bitten wir um Voranmeldung mit dem Zwischenzeugnis im oben genannten Zeitraum. Die verbindliche Anmeldung erfolgt mit dem Jahreszeugnis am 01. und 02. August 2016.



Johannes-Heidenhain-Gymnasium

JUNGEN DER WK II SCHEITERN ERNEUT GEGEN DAS DFI BAD AIBLING

Im Regionalfinale der Jungen der WKII (Jg. 2000-2001) spielten auf dem Kunstrasen des ehemaligen Kasernengeländes in Bad Aibling das DFI Bad Aibling gegen das JHG um den Einzug ins oberbayerische Finale. Die Mannschaft der Realschule Freilassing hatte, wohl auch wegen der Aussichtslosigkeit des Unterfangens, die Reise nicht angetreten.

Gegen die Jungen des Fußballinternats, gespickt mit Spielern der Mannschaften von 1860 München, Bayern München sowie Unterhaching, die teilweise zweimal täglich trainieren, bezog unser Team eine nicht unerwartete Niederlage. Verließ die erste Halbzeit noch sehr einseitig und endete mit einem eher schmeichelhaften 2:0, konnten die Spieler des JHG die zweite Halbzeit ausgeglichener gestalten. Auch das Ehrentor gelang und so zog man sich mit dem Endergebnis von 1:3 sehr achtbar aus der Affäre.

Unsere Spieler haben das JHG durch ihre engagierte, gute und faire Spielweise hervorragend vertreten. Ein Dank sei auch nochmal Herrn Schreiber für seinen Fahrdienst ausgesprochen.

StR Josef Aschauer



Fleißige Helfer sammeln den Müll ihrer Mitbürger ein

Etwa 150 Traunreuter, darunter 40 Flüchtlinge, waren am zweiten Samstag im April in den Wäldern, Wiesen und Grünanlagen in Traunreut unterwegs um tausende von Flaschen, Dosen, Zigarettenschachteln, Getränkekartons und sonstige Abfälle aufzulesen, welche von gedankenlosen und bequemen Mitbürgern achtlos in der Natur entsorgt wurden. Bürgermeister Klaus Ritter und Umweltreferent Martin Czepan freuten sich, dass trotz der nasskalten Witterung deutlich mehr Helfer mitmachten wie in den Vorjahren und dankten diesen für ihren Einsatz. Bemerkenswert war das große Engagement von Kinder- und Jugend-

gruppen, so zum Beispiel der Feuerwehren und des THW. Zudem waren wie in den Vorjahren wieder hunderte von Schülern an den Schultagen unterwegs um auch ihren Beitrag für ein sauberes Traunreut zu leisten. Koordiniert wurde die Sammelaktion von Claudio Beilhack vom Ordnungsamt und den Stadträten Johann Jobst und Herbert Kusstatscher.

Gefunden wurden außer Verpackungen auch große Trümmer, wie die Hinterachse eines Autos, ein Elektroherd, Autoreifen und höchst umweltgefährdende Teile, wie ein ölgetränkter Filter. Nach getaner Arbeit stärkten sich die jungen und alten Müllsammler bei einer Brotzeit, welche wegen der schlechten Witterung diesmal im neuen Bauhof stattfand. Die Getränke hierfür wurden von der Steiner Brauerei spendiert, das Essen von der Bäckerei Kneffel, Edeka-Klück und der Metzgerei Trinkberger. Für die Flüchtlinge waren eigens Putenwiener beschafft worden.

SPENDENAKTION

TRAUNREUTER UNTERSTÜTZEN DIE OPFER DES ERDBEBENS IN ECUADOR

Am 17. April ereignete sich ein schreckliches Erdbeben in Ecuador, das innerhalb weniger Minuten hunderte Menschenleben forderte und unzähligen Familien die Lebensgrundlage zerstörte. Besonders stark betroffen ist hierbei die Pazifikküste, die zu den beliebtesten Reisezielen für Touristen aus aller Welt gehört. Die Infrastruktur ist stark beschädigt, daher wird Hilfe für Ecuador länger notwendig sein.

Norbert Wolff lebt mit seiner ecuadorianischen Ehefrau Carmen und ihrer 10jährigen Tochter in Traunreut und arbeitet als Sozialpädagoge im Traunsteiner Amt für Kinder, Jugend und Familie. Die Familie ist nicht nur familiär mit diesem Land verbunden. Beide haben früher für den Verein der Salesianer Don Boscos gearbeitet. Nun haben sie einen großen Spendeaufruf gestartet, denn sie können versichern, dass das gespendete Geld in der Unglücksregion ankommt und dass damit notleidenden Menschen geholfen wird.

Die Salesianer Don Boscos betreiben an

verschiedenen Orten Ecuadors große Sozial- und Bildungszentren, die sich in den ärmeren Stadtvierteln befinden. Nun liegt der Fokus auf der Soforthilfe. So kümmern sie sich um etwa 7.000 betroffene Familien. Dabei steht die Versorgung mit Medikamenten und Nahrungsmitteln sowie die Gesundheitsvorsorge im Vordergrund. Eine große Herausforderung ist auch die tägliche Versorgung der Betroffenen mit sauberem Trinkwasser sowie die Errichtung von Notunterkünften.

Helfen Sie mit und spenden Sie da, wo es wirklich ankommt. Der Verein Don Bosco Mondo e. V. in Bonn ist der Unterstützungsverein der Missionsprokur der Salesianer Don Boscos. Nähere Informationen zu Don Bosco Mondo gibt es auf der Internetseite: www.don-bosco-mondo.de.

Don Bosco Mondo
IBAN DE10 3706 0193 3040 5060 70
BIC: GENODE33PAX
Vermerk „Ecuadorhilfe Traunreut“



Foto oben: Das Erdbeben zerstörte die Schule der Salesianer Don Boscos im ecuadorianischen Manta

Foto: Don Bosco Mondo e. V. Bonn



Foto unten Norbert Wolff mit seiner ecuadorianischen Ehefrau Carmen, Foto: Sara Gomez

DER SENIORENGARTEN AUSSZEIT ERWEITERT SEIN ANGEBOT

Im Seniorengarten Auszeit werden an Demenz erkrankte Menschen um deren Angehörige zu entlasten, stundenweise von Ehrenamtliche im Beisein einer Fachkraft aktiv betreut. Noch im April schließen drei weitere Ehrenamtliche ihre Ausbildung bei der Diakonie in Traunstein ab. Damit arbeiten im Seniorengarten 10 Ehrenamtliche und 2 (ab Mai 3) Fachkräfte.

Die heutigen Betreuungszeiten sind: Montag und Dienstag von 13.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Auf vielfachen Wunsch der Angehörigen nach einer Ganztagsbetreuung wird ab Mai 2016 an einem Tag in der Woche/ Monat (je nach Bedarf) die Betreuungszeit auf 10.00 bis 17.00 Uhr erweitert. Kapazität für drei weitere Gäste ist noch vorhanden.

Interessenten können sich melden bei:
Julia Junghardt, Tel.: 08669 850121
Kurt Knebel, Tel.: 08669 37229



GEMEINSAM SIND WIR STARK! Menschen mit und ohne Behinderung halten unsere Stadt sauber

Bereits seit mehr als zehn Jahren beteiligen sich Menschen mit geistiger Behinderung, Bewohner der Traunreuter Wohngruppen der Lebenshilfe Traunstein e. V., bei der jährlichen Müllsammelaktion „Sauberes Traunreut – Ich bin dabei!“. Auch am Samstag, den 09. April 2016 begrüßte Bürgermeister Ritter die Gruppe der Lebenshilfe e.V. persönlich, was alle sehr freute. Gemeinsam mit den Helfern der verschiedenen Traunreuter Vereine machte man sich am Vormittag auf den Weg unsere Stadt Traunreut wieder sauberer zu machen. Mit großem Fleiß und Eifer wurde ein Müllsack nach dem anderen gefüllt, die dann zum Wertstoffhof zurückgebracht wurden. Nach getaner Arbeit traf man sich mittags mit allen Helfern im neuen Bauhof-Gebäude zu Brotzeit und Getränk. Besonders der Kontakt zu den anderen Traunreuter Vereinen kommt bei den Bewohnern der Lebenshilfe gut an. „Ich habe gerne mitgeholfen, es war schön mit der Feuerwehr und den anderen Helfern gemeinsam nach der Arbeit Brotzeit zu machen, erklärt Gerald Haberhauer, Bewohner im Haus Pertenstein in der Salzburger Straße.



Foto: Mix

CAFÉ INTERNATIONAL

Bei der letzten Ausgabe des Stadtblattes sind uns beim Abdruck dieses Berichtes leider Fehler unterlaufen. Daher möchten wir gerne nochmals das Thema aufgreifen. Die Bilder zeigen das gut besuchte Café International im März, das unter dem Motto „Ostern“ stand.

Eine Gruppe junger Afghanen hatte den Besuchern einen traditionellen Tanz vorgeführt. Anschließend gaben Hans Baltin und seine Freunde ein kleines Konzert. Das Netzwerk Asyl sucht weiterhin haupt-

sächlich männliche Helfer, um den einzelnen Wohngruppen beistehen zu können. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Parthum von der Stadt Traunreut unter Tel: 08669/ 857149, per Email: parthum.annett@traunreut.de oder bei Frau Zembsch unter Tel: 08621/61737, per Email: zembsch@ka-belmail.de.

**Der Termin für das nächste
Café International ist der 14.5.2016.**

PATENPROJEKT DER JUGENDWOHNGRUPPE JONATHAN

Am 1. September 2015 hat Jonathan Jugendhilfe in Traunwalchen die Jugendwohngruppe Jonathan eröffnet. Zurzeit leben dort 15 Jugendliche, die ohne ihre Eltern nach Deutschland gekommen sind. Sie sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und kommen aus Albanien, Eritrea, Gambia, Somalia und Pakistan.



In einem familiären Umfeld werden die Jugendlichen von einem Team von SozialarbeiterInnen, einer Lehrerin und Hauswirtschaftlerinnen betreut. Viele Jugendliche sind schulisch schon gut integriert und besuchen die Berufsintegrationsklasse an den Berufsschulen in Traunstein und die Werner-von-Siemens Mittelschule in Traunreut. Einige werden von einer Lehrerin innerhalb der Einrichtung beschult und auf den Unterricht an den Berufsschulen vorbereitet.

Insbesondere durch die gute Zusammenarbeit mit dem „Helferkreis Traunwalchen“ und vielen engagierten Ehrenamtlichen aus Traunwalchen und Umgebung sammeln die Jugendlichen ebenso viele bereichernde Erfahrungen. In einem Patenprojekt werden die Jugendlichen von FamilienpatInnen aufgenommen und lernen in einem ganz persönlichen Umfeld die deutsche Sprache und Kultur kennen. Die LesepatInnen üben ganz gezielt wöchentlich eine Stunde mit einzelnen Jugendlichen das Lesen und unterstützen bei der Alphabetisierung. Seit kurzem besteht auch ein Sportpatenschaftsprojekt mit der „Privatschule Schloss Stein“. Die Jugendlichen aus der Jugendwohngruppe nehmen an unterschiedlichsten Sportgruppen teil (Fußball, Basketball, Volleyball und Billiard). Aber auch in den regionalen Fußballvereinen in Traunwalchen und Traunreut sind viele Jugendliche aus der Jugendwohngruppe schon bekannt. Die Freundschaften und Beziehungen, die die Jugendlichen mit PatInnen und anderen Ehrenamtlichen schließen bestärkt und begleitet die Jugendlichen im zukünftigen Erwachsenwerden.

Aktuell werden weiterhin PatInnen (bzw. LesepatInnen) für die Jugendlichen gesucht. Interessenten können sich direkt bei dem Projektleiter, Herrn Bennet melden (g.bennet@jonathan-jugendhilfe.de; Tel.: 0152-52588527).



PFINGSTGOTTESDIENST:

Was bewirkt der Heilige Geist?

Gott hat die Welt erschaffen, Jesus ist am Kreuz gestorben und auferstanden – aber wer oder was ist der Heilige Geist? Ist seine Kraft heute noch erlebbar? Welche Rolle spielt er für unsern Glauben und für unser Leben?

Wir laden Sie ein, dies im Gottesdienst am Pfingstsonntag, 15. Mai um 9.30 Uhr im „Gottesdienst Plus“ der Pauluskirche zu entdecken.

Einen Teil der musikalischen Gestaltung übernimmt unsere Gemeindeband mit modernen Liedern. Damit Familien stressfrei mitfeiern können, bieten wir während der Predigt ein Kinderprogramm für alle Altersgruppen an. Nach dem Gottesdienst sind alle auf eine Limo oder Tasse Kaffee eingeladen.

Im „Gottesdienst PLUS“ werden moderne Medien eingesetzt (z.B. Beamer, Filmclips, Popmusik). Die Atmosphäre ist fröhlich und locker, die Themen sind lebensnah und werden manchmal durch Aktionen veranschaulicht, die man in einer Kirche nicht vermuten würde. Akteure sind nicht nur die Pfarrer, sondern auch Gemeindeglieder, die aktiv an der Gestaltung mitwirken.



TRAUNWALCHNER PALMWEIHE

Am Palmsonntag versammelte sich eine große Anzahl gläubiger Christen am Frauenbrunn.

Pfarrer Richard Datzmann segnete die Palmbüschen. Anschließend marschierte man, allem voran die Blaskapelle Traunwalchen unter der Leitung von Georg Angerer zur Kirche, in der der Gottesdienst stattfand. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Blaskapelle Traunwalchen gestaltet.

gesucht

Suche für Asylbewerber Fahrräder, auch reparaturbedürftig sowie Fußballschuhe Gr. 39 - 43.

Abzugeben in Oderberg bei Hans Baltin, Tel. 08669/819550.

KINDER FEIERTEN DIE KAR- UND OSTERTAGE IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE TRAUNREUT



wurde von den Kindern feierlich gedeckt. In Stille wurden Brot und Traubensaft gesegnet und gemeinsam gegessen.

Dabei wurde den Kindern bewusst, dass sich Jesus mit diesem letzten Abendmahl selbst den Menschen schenkt. In Überleitung zum Karfreitag wurde der Tisch abgeräumt und daran erinnert, dass Jesus mit seinen Jüngern zum Ölberg ging und dort verlassen und voller Angst zu seinem Vater betete.

mit dem Osterfeuer im Innenhof gefeiert. Das Feuer und die Osterkerze wurden gesegnet und sodann wurde Einzug in den Pfarrsaal gehalten, wo das Grab Jesu in der Mitte kindgerecht aufgebaut war. Doch Jesus war nicht mehr im Grab! Mit Hilfe von Egli-Figuren wurde das Osterevangelium anschaulich dargestellt. Der auferstandene Jesus erschien Maria von Magdala, die den Jüngern dann davon berichtete. Das Leben hat gesiegt über den Tod. Gegenseitig wurde versichert: Jesus lebt! Jedes Kind entzündete nun seine eigene Osterkerze. Nach einer Tauferinnerung wurden noch die mitgebrachten Speisen gesegnet.



Zusätzlich zu den Pfarrgottesdiensten an den Kar- und Ostertagen waren Kinder und Eltern eingeladen, die Festtage in kindgerechter Form mitzufeiern.

Am Gründonnerstag wurde im Rahmen einer Agapefeier das Passahmahl Jesu mit seinen Jüngern nachempfunden. Ein Tisch

Dieser Gottesdienst wurde am Karfreitag mit dem Kinderkreuzweg fortgesetzt. Während eines Rundganges durch die Kirche wurde an verschiedenen Stationen dem Leiden und Sterben Jesu gedacht. Einfühlungsübungen und Gebete wechselten sich an jeder Station ab und wurden mit Symbolen bekräftigt. Schließlich wurde das abgelegte Kreuz von den Gottesdienstbesuchern liebevoll mit Blumen geschmückt und verehrt – als Zeichen für die Hoffnung. In Stille endete diese besinnliche Stunde.

Die von allen ersehnte Auferstehung wurde im Rahmen eines Kindergottesdienstes

An diesen Feiertagen mit seinen Höhen und Tiefen – vom letzten Abendmahl, dem Leiden und Sterben Jesu bis hin zu der erlösenden Auferstehung – waren die Kinder mit Eifer dabei. Das Kindergottesdienst-Team freut sich immer über viele kleine und große Besucher und weist bereits jetzt auf den nächsten Kindergottesdienst hin, der am Sonntag (Muttertag), den 08. Mai 2016, stattfindet.



ca. 1955

- >>> 1953 Die Stadtfarben „weiß“ und „grün“ werden festgelegt
- >>> 1953 Einweihung des 1. Pavillonbaus der Volksschule
- >>> 1953 Betriebseröffnung der Strickwarenfabrik Michael Lohs
- >>> 1954 Einweihung des 2. Pavillonbaus der Volksschule
- >>> Weihe der evangelischen und katholischen Kirchen am Rathausplatz

CARL-KÖTTGEN-STRASSE Traunreut



Foto©Matovina

2016

- >>> 1955 Einweihung des Rathauses
- >>> Die ehemalige Notkirche wird vom Staat als Turnhalle gepachtet
- >>> Bürgermeister und ehemaliger kommissarischer Bürgermeister von Traunreut (Oktober 1950 bis 15.01.1951) verstirbt im Alter von 73 Jahren
- >>> 1957 Einweihung der neuen Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Traunreut
- >>> Gründung des BRK-Ortsverbandes

ADRENALIN PUR IM SKYLINE PARK IM ALLGÄU!

Die JUNG MUSIK der Stadtkapelle Traunreut fährt am Samstag, den 11.06.2016 in den Skyline Park im Allgäu und hat noch einige Plätze im Bus frei. Abfahrt ist um 7:00 Uhr an der Schule St. Georgen. Rückkehr wird dann ca. 20 - 20.30 Uhr sein. Wer gerne mitfahren möchte, ist herzlich willkommen.

Anmeldungen bis spätestens 02.06.2016

unter Angabe von Name, Alter und Körpergröße der Mitfahrer per Email unter ausflug.skyline-park@web.de.

Erst nach Zahlungseingang (spätestens eine Woche nach Anmeldung per Email) des vollständigen Betrags ist die Anmeldung gültig und verbindlich. Die Bankverbindung wird nach der Anmeldung per email bekanntgegeben. Bei verspäteter

Zahlung (Beträge müssen bis spätestens 04.06.2016 auf dem Konto eingegangen sein) kann kein freier Platz mehr gewährt werden!

Gebühren: 35 € pro Mitfahrer
Kinder bis 12 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen mitfahren!
Bei Fragen melden Sie sich bei:
Kroiher Raffaella, 0170 / 62 83 192
(Anrufe ab 17 Uhr möglich)



Das Hope Theatre Nairobi kommt mit seiner neuen „Fair Trade Tour 2016“ nach Traunreut. Mit dem Stück FAIR AFRICA werden junge Künstler eine temporeiche und groovige Mischung aus Musik, Tanz und Schauspiel vorführen.

Das Hope Theatre wurde 2009 von Stephan Bruckmeier gemeinsam

[THEATER]

DER TRAUNREUTER WELTLADEN LÄDT EIN: DAS HOPE THEATRE NAIROBI

mit Jugendlichen aus verschiedenen Slums aus Nairobi gegründet. Sie zeigen uns viele Facetten eines modernen, zukunftswilligen und aufgeschlossenen Kontinents. Kleine Theaterstücke zum Thema Fairness im Alltag, im Umgang mit anderen und auch zwischen den Ländern, geben uns einen authentischen und unterhaltsamen Blick auf unsere beiden Kontinente. Lassen Sie sich von den afrikanischen Tänzen, flotten Rhythmen und Tänzen überraschen.

WANN 13.05.2016, Einlass ab 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

WO Katholischer Pfarrsaal, Traunreut

KARTEN Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



[KONZERT]

MÉLANGE SALON

ZUNHAMMER & ZUNHAMMER & KRINS

Mit seinen Stücken schafft es der Pianist eine Brücke zu schlagen zwischen eingefleischten Jazzfans und Hörern, die erst während des Konzerts entdecken, dass Jazz ihre Musik ist.

WANN 3.06.2016, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

KARTEN k1 - Kasse | www.k1-traunreut.de



[SOMMER KLASSIK OPEN AIR HIGHLIGHT 2016] NABUCCO VON GIUSEPPE VERDI

Giuseppe Verdis weltberühmter Gefangenenchor unter freiem Himmel!

mal unter freiem Himmel und in einer grandiosen Inszenierung erlebt haben. Der gewaltige Chor der Gefangenen wird erklingen mit einem Aufgebot an klangstarken und facettenreich singenden Solisten. Open Air-Produktionen bedeuten für jedes Opernensemble eine besondere künstlerische Herausforderung. Hier gilt es

Aufführung und Ambiente der Spielstätte zu einem unvergesslichen Opernspektakel zu vereinen. Sänger, Orchester, Regie und Technik müssen sich bei jeder Spielstätte neu auf die atmosphärischen und akustischen Gegebenheiten einstellen. Dies ist der Oper bei ihren bisherigen Sommer Open Air Aufführungen mit bisher über 2 Millionen Zuschauern hervorragend gelungen.

Grundlage der Oper ist das Libretto des Italieners Temistocle Solera (1816-1878). Die Handlung speist sich aus Legenden

um den biblischen Herrscher Nabucco (dt. Nebukadnezar II), König Babylons

von 605 bis 562 vor Christus. Mit seiner Herrschaft sind Bauten wie das Ischtartor, die Hängenden Gärten und der Babylonische Turmbau verbunden. Hintergrund der Opernhandlung sind die Eroberung Jerusalems 587 v. Chr. und die Wegführung des jüdischen Volkes in babylonische Gefangenschaft 586 v. Chr. (2. Könige 25). Das Libretto übernimmt daraus nur wenige Motive. Die Handlung besteht aus vier Akten.



Diese prachtvolle Oper mit dem dramatischen Spiel um Liebe und Macht begeistert bisher Hunderttausende von Zuschauern.

Der Besucher wird von Beginn an durch die wunderschönen Stimmen, die Handlung, die prächtigen Kostüme und das eindrucksvolle Bühnenbild in den Bann gezogen. Es erwartet den Klassik-Besucher mit Giuseppe Verdis Nabucco eine der größten Opern der Musikgeschichte und zugleich ein wunderbares Open Air-Spektakel.

Man muss NABUCCO mit dem weltberühmten Gefangenenchor wenigstens ein-

WANN 17.07.2016 **WO** Schloss Pertenstein **KARTEN** ab 44 Euro | Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und Konzertkassen | Weitere Infos und Ticketverkauf unter 0531 34 63 72 und www.paulis.de



Monty Python's Spamalat © Christina Canaval

[THEATERBUS NACH SALZBURG]

THEATER-ABO SALZBURG

Das Landestheater Salzburg bietet mehrere Abonnements, verteilt über die ganze Woche, an. In Traunreut gibt es seit vielen Jahren einen Theaterbus, der im Rahmen des Freitags-Abos (Ring IV) nach Salzburg fährt. Das Abo beinhaltet einen Querschnitt aus Schauspiel, Oper, Operette/Musical und Ballett.

Die Spielzeit 2016/17 beginnt am 18.11.2016 mit der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck. Bereits am 09.12.2016

folgt die zweite Oper: „Idomeneo, Ré di Creta“ von W. A. Mozart. Weiter geht es am 27.01.2017 mit dem Musical „Monty Python's Spamalat“ nach Vorlage des Films „Die Ritter der Kokosnuss“. Der Choreograf am Salzburger Landestheater, Peter Breuer, wartet mit der Uraufführung des Balletts „Gesualdo“ um den Renaissance-Komponisten Carlo Gesualdo, Prinz von Venosa, am 17.02.2017 auf. Aus der Feder Homer's stammt das Schauspiel „Die Ilias“ und handelt vom Krieg um Troja (10.03.2017) und Ferdinand von Schirach schrieb das Stück „Terror“. Die Schöffen haben zu entscheiden, ob der Pilot eines gekaperten Passagierflugzeuges in einer Krisensituation die richtige Entscheidung getroffen hat (07.04.2017). Eine weitere Oper wird am 26.05.2017 gegeben. „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ (Musik Kurt Weill, Text Berthold Brecht) führt die Mechanismen der kapitalistischen Warengesellschaft vor Augen und das Schauspiel „Lulu“ von Frank Wedekind beendet am 09.06.2017 die Saison 2016/17. Wer möchte, kann die Oper „La Beohême“ von Giacomo Puccini am 26.02.2017 noch dazu buchen.

Der Theaterbus holt ab Traunreut die Teilnehmer in Traunreut, Matzing und Traunstein ab, bringt sie nach der Vorstellung zum Ausklang des Abends in ein Salzburger Lokal und anschließend, je nach Länge des Stückes, zwischen 23.30 und 24.00 Uhr wieder zurück. Zur Gruppe der Abonnenten gehören auch einige „Selbstfahrer“, die nur z. B. bei sehr schlechter Witterung, den Bus für eine Einzelfahrt in Anspruch nehmen.

Wer sich nicht für das gesamte Abo entscheiden kann, hat auch die Möglichkeit einzelne Veranstaltungen (mit oder ohne Theaterbus) auszusuchen. Diese können sofort gebucht oder etwa 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin angefordert werden. Zum Service gehört auch vor jeder Theaterfahrt eine Beschreibung des jeweiligen Stückes per E-Mail oder als Fotokopie im Bus.

Interessenten an der neuen Spielzeit melden sich bitte bis 25.05.2016 bei Gerti Winkels Tel.: 08669/ 78 410 oder Email: gerti.winkels@t-online.de

YOU ONLY LIVE TWICE

HEIDE STOLZ – FOTOGRAFIEN AUS DEN 1960ER JAHREN

Fünfundzwanzig Jahre nach ihrer Ausstellung in der legendären Münchner Galerie des DASMAXIMUM-Stifters Heiner Friedrich kann man nun im Kulturzentrum Pasinger Fabrik das kraftvolle fotografische Werk von Heide Stolz wiederentdecken. Die Aufnahmen beeindrucken durch ihr perfektes Zusammenwirken von spielerischer Inszenierung und professionellem Können und haben nichts von ihrer Aktualität verloren.

Heide Stolz war mit dem deutschen Pop Art Maler Uwe Lausen verheiratet, dem im Museum DASMAXIMUM ein ganzer Saal gewidmet ist. Stolz und Lausen lernten sich 1961 in München

kennen und beflügelten sich gegenseitig in ihrem künstlerischen Schaffen.

Eine Auswahl von 100 Handabzügen der Künstlerin war 2013 in Traunstein zu sehen und eine Anzahl von Vergrößerungen 2013/14 in der Burg Burghausen. Die Pasinger Fabrik gibt nun damit und darüber hinaus mit 40 großformatigen Fototafeln auf über 500 Quadratmetern einen Einblick in den umfangreichen Nachlass von rund 2500 Negativen, der von der Stiftung DASMAXIMUM betreut wird.

Weitere Informationen
DASMAXIMUM KunstGegenwart
Tel. 08669/1203 713
www.dasmaximum.com

KULTURHÖHEPUNKTE IM k1

[KONZERT]
AKKORDEONALE
INTERNATIONALES
AKKORDEON-FESTIVAL

WANN&WO SO 01.05.

19 Uhr, k1, Studio



©dorothy brown

[BRASILIANISCHER JAZZ]
BRAZILIAN QUARTET
WOLFGANG LACKERSCHMID
& THE BRAZILIAN TRIO

WANN&WO FR 06.05.

20 Uhr, k1, Studio

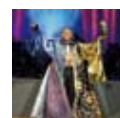


©herbert heim

[FAMILIENKONZERT]
BENJAMIN BRITTEN –
THE YOUNG PERSON'S
GUIDE TO THE
ORCHESTRA
ERICH SCHLEYER & ORCHESTER

WANN&WO SA 07.05.

14.30 Uhr, k1, Saal

[MUSIKALISCHE LESUNG]
GRIMM FÜR ERWACHSENE
ERICH SCHLEYER

WANN&WO SA 07.05.

20 Uhr, k1, Studio



©rechtfoto

[KLASSIK]
MÜTTERTAGSKONZERT
MÜNCHNER SYMPHONIKER

WANN&WO SO 08.05.

19 Uhr, k1, Saal



©marco borggreve

[KABARETT]
DEUTSCHLANDPREMIERE
WELTFREMD?
ROLAND DÜRINGER

WANN&WO DO 12.05.

20 Uhr, k1, Saal



©lukas beck

>>> Karten für alle Veranstaltungen im k1
u. Tel. 086697 857-444, an der k1 | ticketkasse
oder im Internet unter www.k1-traunreut.de



Heide Stolz, Uwe Lausen mit Tochter Lea,
Fotografie, 1963, © Nachlass Aschhofen

**Für Informationen und
Anmeldungen zu Kursen bitte
die Volkshochschule Traunreut
unter Tel.: 08669 / 8648-0
kontaktieren.**

MONTAG, 02.05.2016

■ Kurs: „Ballett für Kinder (5 bis 10 Jahre)“ mit Franziska Rims, von 13:45 bis 14:45 Uhr.

■ Kurs: „Tennis für Fortgeschrittene“ mit Markus Owczarek, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

DIENSTAG, 03.05.2016

■ Führung: „Heilpflanzenführungen auf der Fraueninsel“ mit Ilona Baur, von 08:40 bis 12:30 Uhr.

■ Kurs: „Tennis für Anfänger - Schnupperkurs“ mit Tennisclub TuS Traunreut e. V., von 17:30 bis 18:30 Uhr.

■ Kurs: „Word 2007 - Aufbaukurs“ mit Roland Altenbach, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

MITTWOCH, 04.05.2016

■ Kurs: „Yoga am Morgen - Eine Einführung in die Grundprinzipien und Techniken des Yoga“ mit Ida Fabritius, von 08:30 bis 09:45 Uhr.

FREITAG, 06.05.2016

■ Kurs: „Klassische Bildhauerei in Holz - 3-Tages-Kurs“ mit Hubert Janson, von 13:00 bis 17:00 Uhr.

■ Workshop: „Der blaue Reiter“ und die Kunst der Grammatik (B1) - Workshop“ mit Marion Reichhelm, von 10:00 bis 12:30 Uhr.

DIENSTAG, 10.05.2016

■ Führung: „Heilpflanzenführungen auf der Fraueninsel“ mit Ilona Baur, von 08:40 bis 12:30 Uhr.

MITTWOCH, 11.05.2016

■ Kurs: „Word 2010/2013 - Aufbaukurs kompakt“ mit Elke Thiel-Siglbauer, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Vortrag: „Grundeinkommen - Irrweg, Ausweg, Königsweg?“ mit Reimund Acker, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

DONNERSTAG, 12.05.2016

■ Workshop: „Grundlagen der Farbenlehre“ mit Horst Beese, von 18:30 bis 21:00 Uhr.

■ Vortrag: „Ludwig I., Bayerischer König im Vormärz“ mit Marlies Lämmle, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

FREITAG, 13.05.2016

■ Workshop: „Radtour „Traunreuter Radwanderweg“ - Route 2“ mit Johannes Danner, von 15:00 bis 17:00 Uhr.

SAMSTAG, 14.05.2016

■ Workshop: „Umstieg auf Windows 10“ mit Sebastian Paar, von 09:00 bis 12:15 Uhr.

■ Kurs: „10-Finger-Computerschreiben in 5 Stunden für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene“ mit Ute Lüth, von 13:00 bis 18:00 Uhr.

SAMSTAG/SONNTAG

21./22.05.2016

■ Kurs: „Golf-Wochenendkurs mit Platzfreigabe für den 9-Loch-Akademie-Golfplatz“, von 09:00 bis 12:00 Uhr.

MONTAG, 30.05.2016

■ Kurs: „Ich bewege mich - Fit im Alltag - Neue Energie tanken und Muskeln aufbauen“ mit Marlies Benninger, von 08:15 bis 09:15 Uhr.

■ Kurs: „Intensivkurs Deutsch - Anfänger Basiskurs A1 am Nachmittag“ mit Araksiya Virabyan, von 14:00 bis 15:30 Uhr.

■ Kurs: „Intensivkurs Deutsch am Nachmittag A2“ mit Araksiya Virabyan, von 15:30 bis 17:00 Uhr.

■ Kurs: „Fit im Job! Auffrischung Ihrer EDV-Kenntnisse - intensiv (mit Office 2007)“ mit Elke Thiel-Siglbauer, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Workshop: „Progressive Muskelentspannung - Aufbau-seminar“ mit Andrea Stingl, von 18:15 bis 19:15 Uhr.

■ Seminar: „Wer sagt, wo es lang geht?“ mit Regine Heinrich, von 19:00 bis 21:00 Uhr.

DIENSTAG, 31.05.2016

■ Kurs: „Krimi und Grammatik - Lektürekurs (A2/B1)“ mit Araksiya Virabyan, von 14:00 bis 15:30 Uhr.

■ Kurs: „Deutsch in Alltag und Beruf - Intensivkurs am Nachmittag (B2)“ mit Araksiya Virabyan, von 15:30 bis 17:00 Uhr.

■ Seminar: „Ziele erfolgreich umsetzen“ - der Workshop für ein Leben voller Erfolg! mit Kerstin Goetzke, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

MAI BIS MITTE OKTOBER 2016
Führung: „Erlebniswelt Stein an der Traun“, jeweils Donnerstag bis Sonntag um 13.00 und 15.00 Uhr; Treffpunkt: großes Tor vor dem Land-schulheim Stein an der Traun



[REISE]

AUF DEN SPUREN VON DANTE UND DER MEDICI VHS TRAUNREUT BIETET REISE NACH FLORENZ AN - ABSTECHER AUCH NACH SIENA

Eine Reise nach Florenz bietet die vhs Traunreut vom 20. bis 26. Juni an. Dabei können die Teilnehmer beim Flanieren den Reichtum und die Kunstgeschichte von Florenz erleben, die untrennbar mit dem Namen der Medici verbunden sind. Denn die Medici waren Förderer von Kunst und Kultur, sie gaben jungen Künstlern Ausbildung und Arbeit und waren dadurch nicht unerheblich am Aufschwung der Renaissance beteiligt. Ihnen ist es zu verdanken, dass die bedeutendsten Künstler ihrer Zeit nach Florenz kamen und sich in ihren Werken gegenseitig übertrafen.

Gleich der erste Tag des Aufenthalts ist den Medicis gewidmet: mit einem Besuch des Palazzo Medici, der Kapellen und als Höhepunkt des Corridoio Vasariano. An einem weiteren Tag stehen die Uffizien und die Galleria dell'Accademia im Mittelpunkt. Auch dem ewigen Rivalen von Florenz, der Stadt Siena, wird ein Besuch abgestattet. Die malerische und verwinkelte Altstadt von Siena aus rotbraunem Backstein auf drei Hügeln im Chianti-Gebiet ist für viele unbestritten die schönste Stadt in der Toskana. Als Abschluss dieses Tages werden in einem Weingut im Chianti-Gebiet regionale Spezialitäten verkostet. Bei einem weiteren Spaziergang können die Besucher Dante „begegnen“ und durch das grüne Florenz mit seinen zauberhaften Gärten flanieren. Denn in der Freiheit des Denkens und bedingt auch durch den Reichtum der Stadt entstanden unter anderem Dantes „Divina Commedia“ und Boccaccios „Decameron“, Brunelleschis einmalige Kuppel für den Dom von Florenz, Leonardo da Vincis „Taufe Christi“ und Michelangelos „David“. Es war die größte Schaffensperiode, in den sich die Genies frei entfalten konnten, und natürlich zog dies weitere Künstler nach sich.

Es geht aber bei dieser Reise nicht nur um Kultur, auch der Genuss darf nicht fehlen. Landestypische Gerichte und Weine und das dolce vita kommen nicht zu kurz. Denn nirgendwo liegen Kunstgenuss und Lebenslust so nah beisammen wie bei einem Bummel durch Florenz. Übernachtet wird im Vier-Sterne-Hotel „Cellai“, zentral im historischen Zentrum von Florenz gelegen.

Und so sieht der Reiseverlauf in Kürze aus: 1.Tag: Flug nach Florenz, 2.Tag: das Florenz der Medici mit Palazzo Medici Riccardi, Medici Kapellen und Corridoio Vasariano, 3.Tag: Siena mit Stadtführung und Weinprobe im Chianti-Gebiet, 4.Tag: literarisches Florenz - Spaziergang auf den Spuren Dantes, 5.Tag: das Florenz der Künste - Galleria dell'Accademia, Bibliotheca Laurencia, Uffizien, 6.Tag: das grüne Florenz mit Piazzale Michelangelo, Boboli Garten und Bardini Garten, 7.Tag: Heimreise. Ein ausführliches Informationsblatt kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Anmeldung bei der vhs Traunreut Fax 08669/864828,
per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet
unter www.vhs-traunreut.de.

Text und Foto Norbert Alversammer

BEI DER SCHÜTZENJUGEND WAR WIEDER EINIGES LOS

Jugendversammlung der Schützengilde – Neue Jugendleitung

Traunwalchen. Bei der Jugendgruppe der Schützengilde Traunwalchen war in der abgelaufenen Saison wieder einiges geboten. Jugendleiter Thomas Miesgang blickte bei der Jugendversammlung auf ein aktives und sportlich sehr erfolgreiches Jahr zurück. Größter Erfolg war die Meisterschaft im Rundenwettkampf in der Gau-Jugendklasse. Als neue Jugendleiterin wurde Martina Alversammer gewählt.

Zur Jugendversammlung konnte der Jugendleiter, Thomas Miesgang, im Sportheim elf stimmberechtigte Teilnehmer begrüßen. Die Vereinsjugend der Schützengilde Traunwalchen ist Mitglied im Kreisjugendring Traunstein und umfasst derzeit 18 Jugendliche.

Im Rückblick auf die vergangene Saison berichtete der Jugendleiter, dass sich die Schützenjugend wieder eifrig an den Veranstaltungen des Vereins beteiligt hat. So war die Schützenjugend auch beim Schützenfest in Hart, beim Gauschießen in Truchtlaching, bei den Freundschaftsschießen mit den Patenvereinen und beim Grillfest gut vertreten. Beim Dorfschießen wurde der Simulatorstand für die Schüler bis 12 Jahren betreut. Speziell für die Jugend wurde ein Jugendausflug in die Erdinger Therme, eine Schlauchbootfahrt auf der Alz und ein Hüttenwochenende auf der Häusleralm durchgeführt. Zu den freitäglichen Schießabenden wurde jeweils donnerstags ein zusätzliches Jugendtraining durch die beiden Jugendtrainer Thomas Miesgang und Martin Kurz durchgeführt. Dass sich dies bezahlt machte, bewiesen die herausragenden sportlichen Erfolge.

Bei der Stadtmeisterschaft 2015 in Hörpolding stellte Traunwalchen mit Abstand die stärkste Jugendfraktion. In der Schülerklasse wurden die ersten vier Plätze belegt, in der Jugend waren es Platz eins und drei. Julia Alversammer (Schüler) und Stephanie Alversammer (Jugend) wurden Stadtmeister. Vier Jungschützen schafften letztes Jahr

die Qualifikation zur Oberbayerischen Meisterschaft, Stephanie Alversammer schaffte es sogar zur Bayerischen. Zur diesjährigen Gaumeisterschaft wurden neun Jungschützen angemeldet, dabei wurden wieder schöne Erfolge erzielt. Gaumeister in der Juniorenklasse B wurde Fabio Branilovic. Beim Gau-Jugendpokalschießen holte die Schülermannschaft erstmals den Wanderpokal. In der Einzelwertung gab es zwar diesmal keinen Sieg, aber mehrere Stockerplätze.

Meisterschaft in der Gau-Jugendklasse

Als Highlight belegte man im Rundenwettkampf mit der Jugendmannschaft in der höchst möglichen Klasse (Gauklasse) erstmals in der Vereinsgeschichte den 1. Platz. In der Einzelwertung waren Stephanie Alversammer (1. Platz) und Fabio Branilovic (3. Platz) wieder unter den besten RWK-Jungschützen im ganzen Alzgau.

Wie Miesgang im Rahmen des Kassenberichts informierte, wurden auf Initiative von Sportreferent Bernhard Seitlinger höhere Zuschüsse durch die Stadt Traunreut für die Jugendarbeit beschlossen. Dadurch stehen der Jugend künftig höhere Mittel zur Verfügung. Mit einstimmigem Votum wurde die Jugendleitung von der Versammlung entlastet.

Martina Alversammer neue Jugendleiterin

Bei den Neuwahlen trat der bisherige Jugendleiter nicht mehr zur Wahl an, da er den Posten des Sportleiters übernommen hat. Einstimmig wurde Martina Alversammer als Nachfolgerin gewählt. Martin Kurz bleibt 2. Jugendleiter, Dominik und Stephanie Alversammer übernehmen die Ämter der Jugendsprecher.



Für den Jugendausflug wurde nach dem Spaß im Vorjahr wieder die Therme Erding als Ziel beschlossen. Auch heuer werden wieder eine Schlauchbootfahrt auf der Alz und ein Hüttenwochenende auf der Häusleralm stattfinden. Im Vorfeld zur nächsten Saison möchte man eine Schnupperveranstaltung durchführen, um neue Mitglieder für die Schützenjugend zu finden.

Gemeinsamer Jugendraum politisch nicht erwünscht!

Bezüglich Schiessstandbau informierte Schützenmeister Norbert Alversammer, dass es ein großes Ziel der Schützengilde sei, in dem neuen Feuerwehrhaus im Schützenkeller einen gemeinsamen Jugendraum für die Schützen- und Feuerwehrjugend zu verwirklichen. Dies scheiterte jedoch nun am Veto der Stadt Traunreut, eine strikte Trennung sei hier erwünscht. „Das widerspreche völlig dem Ansatz der allgemeinen und offenen Jugendarbeit, die ja über das eigentliche Vereinsziel hinausgehen sollte, wie es die Stadt Traunreut in ihren Richtlinien für den Jugendzuschuss selber fordert“, so Alversammer weiter.

Dem Wunsch, über den Sommer weiter zu trainieren, kann aufgrund der räumlichen Situation im Sportheim nicht nachgekommen werden. Es wird jedoch versucht insbesondere für die Teilnehmer an der Oberbayerischen Meisterschaft Trainingstermine auf den umliegenden elektronischen Schießständen zu organisieren.

SENIOREN DER VdK STEIN-ST.GEORGEN

Der Seniorennachmittag des VdK Stein-St.Georgen findet
am Freitag den 13.Mai um 14.00 Uhr
beim Dorfwirt in St.Georgen statt.

Für das unterhaltsame Program sorgen die Trachten-Jugendgruppe des Trachtenvereins Traunwalchen. Für die musikalische Unterhaltung ist auch gesorgt. Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Bei schönem Wetter im Biergarten.

AUFRUF - AUFRUF - AUFRUF

Das Traunreuter Stadtblatt plant ab der Juni-Ausgabe eine neue, feste Rubrik mit Themen nur für die Senioren. Wir würden uns freuen, wenn Vereine, Institutionen, Gruppen dazu beitragen würden, gemeinsam dieses Vorhaben umzusetzen!
Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Termine, Themen
- senden Sie uns eine Email oder rufen Sie uns an!
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de
Telefon 08621/ 50 98 51

JUGENDLEITERQUALIFIZIERUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN



Mit Florian Schillmeier (zweiter von links), Milena Schwaiger und Florian Kleinschwärzer haben weitere drei Traunwalchener Trachtler die Jugendleiterqualifikation des bayerischen Trachtenverbandes erworben.

Insgesamt 12 Traunwalchner Trachtler können nun das Zertifikat nachweisen, welches

nach insgesamt zwei Wochenenden Schulung in Theorie und Praxis erlangt wird. Stolz ist die Vereinsführung, weil speziell die „frischgebackenen“ Jugendleiter tatkräftig mit Engagement und Fingerspitzengefühl bei der Betreuung des Vereinsnachwuchses helfen! Zur Übergabe der Zertifikate gratulierte zweiter Jugendleiter Florian Lieb (erster von links).

Die Platter- und Tanz-Proben finden immer Freitags um 17:30 Uhr für Anfänger im Grundschulalter und 18:30 Uhr für die Jugend im Pfarrheim Traunwalchen E.G. statt.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen! Kontakt unter

www.Traunviertler-Traunwalchen.de und auch auf Facebook können ganz aktuelle Aktionen verfolgt werden.

Text und Foto Norbert Alversammer

SAISONABSCHLUSS BEI SCHÜTZENGILDE ENDSCHEIBE FÜR HELMUT ZIPS – VEREINSMEISTER GEKÜRT



Traunwalchen. Mit dem zweitägigen Endschießen beendete die Schützengilde Traunwalchen ihre Schießsaison 2015/2016. Bei der Preisverteilung mit Saisonabschlussfeier im vollbesetzten Sportheim wurden neben den Gewinnern des Endschießens auch die Vereinsmeister der abgelaufenen Saison gekürt. Die Schützendamen tischten zum Saisonabschluss ein reichhaltiges Büffet auf.

Sportleiter Thomas Miesgang blickte eingangs noch einmal kurz auf eine sportlich erfolgreiche Schießsaison zurück: Unter anderem wurde bei der Stadtmeisterschaft der Mannschaftstitel erfolgreich verteidigt, bei den Gaumeisterschaften sprangen fünf Gaumeistertitel heraus und 12 Schützen schafften die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften. Geehrt wurden Norbert Alversammer für 300 bestrittene Rundenwettkämpfe und Thomas Miesgang für die 25malige Teilnahme an der Stadtmeisterschaft.

Beim Endschießen wetteiferten 29 Sport-

schützen um die meisten Ringe und das beste Blattl. Die Endscheibe gewann Helmut Zips, Zweiter wurde Peter Kiefersbeck knapp vor Michael Sollacher. In der Meisterwertung siegte bei den Schülern Lucia Branilovic vor Julia Alversammer und Lena Pfeffer. Bei der Jugend gewann Stephanie Alversammer vor Fabio Branilovic und Dominik Alversammer. In der Auflageklasse der Senioren war Albert Georg mit 99 Ringen der Beste, gefolgt von Helmut Zips und Gottfried Alversammer. Knapp war es in der allgemeinen Gewehrklasse: Hier gewann Thomas Miesgang vor Vlado Branilovic und Peter Kiefersbeck. Die Luftpistolenklasse konnte Stefan Alversammer klar für sich entscheiden. Wie der Sportleiter weiter berichtete, wurde für die Vereinsmeisterschaft aus den 19 Schießabenden der vergangenen Saison der Durchschnitt der neun besten Ergebnisse gewertet. 30 Schützen kamen in die Wertung. Die Vereinsmeister und Gewinner der Wanderpokale heißen: Schüler: Julia Alversammer (248,3 Ringe), Jugend: Fabio Branilovic (282,1 Ringe), Damen LG: Martina Alversammer (262,0 Ringe), Schützen LG: Peter Kiefersbeck, (289,8 Ringe), Auflage: Paul Grasberger (291,7 Ringe), Luftpistole: Stefan Alversammer (276,1 Ringe). Besonders bei den Jungschützen konnten erfreuliche Leistungssteigerungen verzeichnet werden.

Bei der Vereinsmeisterschaft im Finalschießen, die im Rahmen des Endschiessens



v. l. Katharina Riedl, Johanna Danner, Bürgermeister Ritter, Barbara Huber, Regina Huber, Franziska Fuchs, Foto: Verein

ERFOLGREICH GEPUZZELT

Das Puzzleteam der Traunviertler Traunwalchen hat seinen vierten Platz vom Vorjahr beim „Bayernwelle Puzzleleday 2016“ verteidigt.

Nach gut eineinhalb Stunden konnten die fünf Mädels Babsi und Regina Huber, Kathi Riedl, Johanna Danner und Franziska Fuchs jubelnd die Hände nach oben reißen! Erster Gratulant war „Edelfan“ Bürgermeister Klaus Ritter! Nach den Erfolgen von 2014 (5. Platz) und 2015 (4. Platz) konnte auch in diesem Jahr ein stolzer Betrag von 500,00 Euro für unsere Jugendarbeit gewonnen werden. Sie bewiesen dabei Ausdauer und Konzentration, laut Regina Huber hats aber vor allem wieder „riesen Spass“ gemacht! Vielen Dank Mädels!

heuer nur für die Jungschützen durchgeführt wurde, gingen in spannenden Wettkämpfen mit lautstarker Anfeuerung in der Schülerklasse Julia Alversammer und in der Jugendklasse Fabio Branilovic als Sieger hervor. Vereinsmeister in der Blattlwertung wurde Thomas Kühn mit einem 8,1 Teiler, gefolgt von Helmut Zips und Vlado Branilovic. Den Josefpokal verbunden mit der Sepp-Mörtl-Gedächtnisscheibe gewann Martin Kurz. Der Erlös aus den über die gesamte Saison verkauften Benefizscheiben wird für die Jugendarbeit verwendet.

Schützenmeister Norbert Alversammer bedankte sich zum Abschluss besonders bei den Jugendtrainern, den Schießleitern und den Wirten, sowie bei allen Helfern und Spendern für Ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison und bat die Mitglieder um zahlreiche Beteiligung bei den Sommerterminen. Neben der Beteiligung an der traditionellen Gauschützenwallfahrt nach Irsing, die am 07. Mai stattfindet, stehen unter anderem wieder ein Schützengrillfest und das Jubiläumsfest der SG St. Wolfgang auf dem Programm.



WASSERSPORT - KURSE

Der Traunwalchner Verein Fit & Fun e.V. führt, in Zusammenarbeit mit dem Wassersportcenter Waginger See, Segelkurse, Windsurfingkurse und SUP-Kurse (Stand Up Paddling) für Anfänger durch. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen.

Ein Termin für den Windsurfing Kurs steht schon fest:
Vom 26. bis 28.5.2016 (Fronleichnam), weitere Termine auf Anfrage. Info und Anmeldung bei Rudi Schmid 08669/6654, 0171/654 6654 oder info@fitundfunvev.de

15 JAHRE TAEKWONDO IN TRAUNREUT



Am verkaufsoffenen Sonntag am 29.4.2001 fand die erste Vorführung im traditionellen Taekwon-Do in der Traunpassage statt. In der darauffolgenden Woche wurde der reguläre Unterricht begonnen.

15 Jahre ist es nun her, dass sich Thomas Könnecke der Aufgabe der Verbreitung dieser wertorientierten Kampfkunst widmet. Traunreut galt als Ausgangspunkt für die mittlerweile zahlreichen Standorte im Chiemgau und Berchtesgadener Land. Die Höhepunkte in der Schulgeschichte waren zweifelsohne die zahlreichen Besuche des koreanischen Großmeister und Lehrers von Thomas Könnecke - Kwon, Jae-Hwa (7. Dan) aus New York City. Auch ein unvergessliches Erlebnis stellt das Bundes-

turnier der Farbgurte im traditionellen Taekwon-Do dar, das im Jahre 2011 in Traunreut in der Landkreissporthalle abgehalten wurde. über 740 aktive Teilnehmer und Kampfrichter gaben ihr Bestes unter den Augen des Schirmherren und damaligen Bundesverkehrsministers Peter Ramsauer, der es sich nicht nehmen ließ, ebenfalls mit seiner Handkante ein Holzbrett zu zerschmettern. Im Jahre 2013 folgte der Umzug der Schule von der Traunpassage in die neuen Räume in der Werner-von-Siemens-Str. 12a gegenüber von Huber Expert.

Seit diesem Schritt konnte die private Kampfkunstschule einen weiteren und stetigen Schülerzuwachs verzeichnen. Bei Interesse, das Angebot selbst einmal zu testen, ist dies unter vorheriger Terminabsprache unter 08669 / 786 751 oder unter info@kampfkunst.bayern.möglich.



v. l. Josip Brdaric und Luka Alois Brdaric

JOSIP BRDARIC OBERBAYERISCHER MEISTER BEI DEN U-18 JUNIOREN

Riesen Erfolg für Josip Brdaric. Der für den SKV-Traunreut angetretene Jugendspieler des SKK-Croatia Traunreut konnte sich am Samstag, den 09.04. in Eberfing und Sonntag, den 10.04.2016 in Mehring mit dem Oberbayerischen Meistertitel feiern lassen.

Er hatte im Vorlauf (515 Holz) und Endlauf (506 Holz) auf Kreisebene mit Platz 7 gerade noch den Sprung zur Oberbayerischen Meisterschaft geschafft und konnte sich beim Vorlauf in Eberfing mit 536 Holz den 3. Platz und in Mehring mit der Tagesbestleistung von 550 Holz, gesamt 1086 Holz und mit 24 Holz vor dem Zweitplatzierten den Titel sichern. Beeindruckend sind sein Abräumergebnis von 370 Holz und nur 6 Fehler auf insgesamt 120 Wurf! Damit darf man ihm „Gut Holz“ bei der Bayerischen Meisterschaft in Freising am 23.04. und 24.04. wünschen. Sein Bruder Luka Alois scheiterte leider knapp. Er erreichte den 5. Platz, mit 459 Holz im Vorlauf in Eberfing und ihm fehlten nur 4 Holz, um sich für die Bayerische Meisterschaft der U-14 Junioren zu qualifizieren.

Saison 2016



Kick Off
Jugend 12 Uhr
Herren 16 Uhr

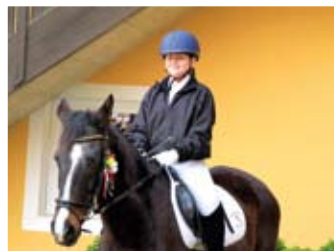
Heimspiele Jugend U19

12.06. Starnberg Argonauts
10.07. Fürsty Razorbacks
17.07. Burghausen Crusaders
31.07. Rosenheim Rebels

Heimspiele Herren

12.06. Starnberg Argonauts
10.07. Bad Tölz Capricorns
17.07. Munich Cowboys II
31.07. Rosenheim Rebels

ST. GEORGIRITT *in Stein an der Traun*



VERKAUFSOFFENER SONNTAG



TAG DER OFFENEN TÜR *Jugendsiedlung Traunreut*



Sonntag, 1. Mai

Maibaumaufstellen des kath. Arbeitervereins Stein-St. -Georgen
Parkplatz Gasthof Martini

Maibaum-Aufstellen des GTEV d'Traunviertler Traunwalchen
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter:
05.05.2016
Dorfplatz Traunwalchen

19.00 Akkordeonale 2016,
Internationales Akkordeonfestival
k1, Traunreut

Montag, 2. Mai

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlasten,
Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229
Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe
Kolpingstube Traunreut

14.30 Treffen des Evangelischen Frauenkreises - Thema: „Testen Sie ihren Tast- und Geschmacksinn“
evangelischer Gemeindesaal, Traunreut

15.00 „Interkulturelles Café“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 3. Mai

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlasten,
Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229
Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer
Gemeindeverein, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen*

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadt-
kapelle Traunreut, Interessierte Bläser &
Schlagwerker willkommen
Sonnenschule, St. Georgen

19.00 Versammlung der Naturfreunde
Traunreut *Sportplatzgaststätte, Traunreut*

Mittwoch, 4. Mai

9.00 Mütter-Treff - Familienstützpunkt im
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas
„Traunreuter Brücke“
kath. Pfarrheim, Traunreut

19.30 offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familien-
gruppe (Angehörige von Alkoholiker)
Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a,
Traunreut

20.00 „Grimmsalabim“ Märchennacht für
Erwachsene . Buffet ab 19.00 Uhr
Schloss Pertenstein

21.00 Kroatische Feier „Virovitička Večer /
Traunreut-Bavarska“ *Cube Club, Traunreut*

Donnerstag, 5. Mai

>> VATERTAG

11.00 Märchenfest für Familien
Schloss Pertenstein

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer
Gemeindeverein, Traunreut

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-
garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen*

Freitag, 6. Mai

10.00 bis 12.00 offene Elternsprechstunde
(ohne Voranmeldung) Familienstützpunkt
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlasten,
Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229
Traunreut

15.00 bis 17.30 Kindernachmittag der
AWO Bürgersaal, Traunreut

20.00 Konzert „Brazilian Quartet“ Wolf-
gang Lackerschmid & Brazilian Trio
k1, Traunreut

Samstag, 7. Mai

17.00 offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker Ev. Gemeindehaus, Traunreut

14.30 Familienkonzert „Benjamin Britten:
The young person's guide to the orches-
tra“ Erich Schleyer & Orchester
k1, Traunreut

18.30 Traditionelle Schützenwallfahrt der
Schützenvereine nach Irsing St. Georgen
nach Irsing

20.00 Musikalische Lesung „Grimm für
Erwachsene“ Erich Schleyer & Sain Mus“
k1, Traunreut

Sonntag, 8. Mai

>> MUTTERTAG

19.00 Muttertagskonzert der Münchner
Symphoniker *k1, Traunreut*

Montag, 9. Mai

7.15 bis 13.00 Schuleinschreibung
Johannes Heidenhain Gymnasium Traunreut

8.30 bis 12.00 Schuleinschreibung
Walter-Mohr-Realschule Traunreut

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlasten,
Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229
Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe
Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 10. Mai

7.15 bis 13.00 Schuleinschreibung
Johannes Heidenhain Gymnasium Traunreut

8.30 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00
Schuleinschreibung
Walter-Mohr-Realschule Traunreut

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlasten,
Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229
Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer
Gemeindeverein, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen*

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadt-
kapelle Traunreut, Interessierte Bläser &
Schlagwerker willkommen
Sonnenschule, St. Georgen

19.30 Maiandacht
Schlosskapelle Pertenstein

Mittwoch, 11. Mai

7.15 bis 13.00 Schuleinschreibung
Johannes Heidenhain Gymnasium Traunreut

8.30 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00
Schuleinschreibung
Walter-Mohr-Realschule Traunreut

9.00 Mütter-Treff - Familienstützpunkt im
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas
„Traunreuter Brücke“
kath. Pfarrheim, Traunreut

18.30 Kolping: . Maiandacht in Frauen-
brunn/ Traunwalchen
Treffpunkt: Freibad, Traunreut

19.00 - 20.30 Vortrag: „Grundeinkommen -
Irrweg, Ausweg, Königsweg?“ mit
Reimund Acker
vhs, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familien-
gruppe (Angehörige von Alkoholiker)
Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a,
Traunreut

Donnerstag, 12. Mai

7.15 bis 13.00 Schuleinschreibung
Johannes Heidenhain Gymnasium Traunreut

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt
Rathausplatz, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer
Gemeindeverein, Traunreut

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-
garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, *Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen*

19.00 - 20.30 Vortrag: „Ludwig I., Baye-
rischer König im Vormärz“ mit Marlies
Lämmle
vhs, Traunreut

20.00 Deutschlandpremiere Kabarett
„Weltfremd?“ Roland Düringer
k1, Traunreut

Freitag, 13. Mai

07.15 bis 12.00 Schuleinschreibung
Johannes Heidenhain Gymnasium Traunreut

10.00 bis 12.00 offene Elternsprechstunde (ohne Voranmeldung) Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10.00 bis 13.00 „Senioren Garten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229 Traunreut

14.00 Seniorennachmittag des VdK Stein-St.Georgen Dorfwirt in St.Georgen

14.30 BL-Radltour Treffpunkt Flötenspieler-Brunnen, Rathausplatz, Traunreut

15.00 Radltour „Traunreuter Radwanderweg“ - Route 2 Treffpunkt k1, Traunreut

15.00 bis 17.30 Kindernachmittag der AWO Bürgersaal, Traunreut

19.00 Traunreuter Weltladen lädt ein: Hope Theatre Nairobi Katholischer Pfarrsaal, Traunreut

Samstag, 14. Mai

15.00 bis 17.00 Café International Heimathaus, Traunreut

Sonntag, 15. Mai

9.30 „Gottesdienst Plus“ Pauluskirche, Traunreut

Montag, 16. Mai

13.00 bis 17.00 „Senioren Garten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229 Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“ im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Sprechstunde „Netzwerk 18“ im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 17. Mai

13.00 bis 17.00 „Senioren Garten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229 Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadtkapelle Traunreut, Interessierte Bläser & Schlagwerker willkommen Sonnenschule, St. Georgen

Mittwoch, 18. Mai

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas „Traunreuter Brücke“ kath. Pfarrheim, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholiker) Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Donnerstag, 19. Mai

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt Rathausplatz, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

Freitag, 20. Mai

10.00 bis 13.00 „Senioren Garten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229 Traunreut

Samstag, 21. Mai

10.00 Festgottesdienst zur Grundsteinlegung der Rumänisch-Orthodoxen Kirche in Traunreut Pauluskirche, Traunreut

>> 13.00 Aufstellung und Festzug nach Walchenfeld

>> 15.00 Festessen im katholischen Pfarrsaal mit Auftritt des Trachtenvereins Datina

Sonntag, 22. Mai

12.00 - 18.00 Internationaler Museumstag im DASMAXIMUM KunstGegenwart mit speziellen Angeboten für die ganze Familie. Für Gäste besteht an diesem Tag die Möglichkeit ein selbst mitgebrachtes Picknick auf dem Freigelände des Museums zu genießen. Der Freundeskreis des Museums stellt sich vor.

Ermäßigter Eintritt von 1 €/Person DASMAXIMUM, Traunreut

Montag, 23. Mai

13.00 bis 17.00 „Senioren Garten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229 Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“ im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 24. Mai

13.00 bis 17.00 „Senioren Garten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229 Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

18.00 Probe der Jungmusiker der Stadtkapelle Traunreut, Interessierte Bläser & Schlagwerker willkommen Sonnenschule, St. Georgen

Mittwoch, 25. Mai

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas „Traunreuter Brücke“ kath. Pfarrheim, Traunreut

18.00 bis 21.00 Monatliche Zusammenkunft des Traunreuter Briefmarken- und Münzensammler-Vereins mit Gelegenheit zu Tausch, Beratung und Diskussion Sportplatzgaststätte, Traunreut

19.30 Treffen der Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholiker) Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Donnerstag, 26. Mai

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt Rathausplatz, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

Kolping - Fronleichnamsprozession: Die Kolpingfamilie gestaltet einen Altar Traunreut

Freitag, 27. Mai

10.00 bis 13.00 „Senioren Garten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229 Traunreut

Samstag, 28. Mai

Sonntag, 29. Mai

Montag, 30. Mai

13.00 bis 17.00 „Senioren Garten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229 Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe Kolpingstube Traunreut

14.30 Treffen des Evangelischen Frauenkreises - Thema: „Unterhaltung, Erzählungen, lesen und singen“ evangelischer Gemeindesaal, Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“ im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 31. Mai

13.00 bis 17.00 „Senioren Garten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten, Info Tel.: 08669/ 850 121 oder 37 229 Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut

18.00 Lauftreff Traunwalchen, Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

KINOSTARTS IM MAI

Action pur gibt's im Mai - zumindest in den Kinosälen - auch Johnny Depp schaut wieder vorbei! Und wieder mal gilt: 3D Brillen nicht vergessen!



BAD NEIGHBORS 2

Endlich haben es Mac und Kelly Radner geschafft: Töchterchen Stella schläft längst durch, ein zweites Baby ist unterwegs und in der Nachbarschaft ist wieder Ruhe eingekehrt. Der ideale Zeitpunkt also, um den nächsten Schritt Richtung gepflegte Bürgerlichkeit zu tun. Doch gerade als sie ihr Haus verkaufen und in die Vorstadt ziehen wollen, hält nebenan plötzlich wieder eine Studentenverbindung Einzug. Und die Mädels von Kappa Nu lassen Teddy und seine Jungs im Rückblick fast wie Traumnachbarn erscheinen. (Quelle: Verleih)



KOMÖDIE

FILMSTART: 5. Mai

FSK: unbekannt | **MIT:** Seth Rogen, Zac Efron, Rose Byrne



X-MEN: APOCALYPSE 3D

Seit Anbeginn der Menschheit wurde er als Gott verehrt: Apocalypse, der erste und mächtigste Mutant des Marvel X-Men Universums, vereint die Kräfte vieler verschiedener Mutanten und ist dadurch unsterblich und unbesiegbar. Nachdem Apocalypse nach tausenden von Jahren erwacht, rekrutiert ein Team von mächtigen Mutanten - unter ihnen der entmutigte Magneto - um eine neue Weltordnung zu erschaffen und über alles zu herrschen. Raven muss mit Hilfe von Prof. X ein Team junger Mutanten anführen, um ihren größten Erzfeind aufzuhalten und die Auslöschung der Menschheit zu verhindern. (Quelle: Verleiher)



ACTION, SCIENCE FICTION

FILMSTART: 19. Mai

MIT: Michael Fassbender, James McAvoy, Jennifer Lawrence, Rose Byrne



ANGRY BIRDS - DER FILM 3D

Der Film entführt uns auf eine Insel, die ausschließlich von glücklichen, flugunfähigen Vögeln bewohnt wird - oder zumindest fast. In diesem Paradies gehörten Red, ein Vogel mit der Neigung zu cholerischen Wutausbrüchen, der blitzschnelle Chuck und der unberechenbare Bombe schon immer zu den Außenseitern. Doch als die Insel eines Tages von mysteriösen grünen Schweinchen besucht wird, liegt es an diesen drei Ausgestoßenen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, herauszufinden, was die Schweine im Schilde führen.



ANIMATION

FILMSTART: 12. Mai | **FSK:** 0



ALICE IM WUNDERLAND: HINTER DEN SPIEGELN 3D

Alice Kingsleigh ist die letzten Jahre über die sieben Weltmeere gesehlt. Wieder zurück in London findet sie einen magischen Spiegel und kehrt in die fantastische Welt von Unterland zurück. Dort trifft sie auf den Verrückten Hutmacher, der aber nicht mehr er selbst ist - er hat sein Mehrsein verloren. Um ihn zu retten, schickt die Weiße Königin Alice los, nach der Chronosphäre zu suchen



FANTASY

FILMSTART: 26. Mai | **MIT:** Johnny Depp, Mia Wasikowska, Anne Hathaway, Helena Bonham Carter



WARCRAFT: THE BEGINNING 3D

In Azeroth, dem Reich der Menschen, herrscht seit vielen Jahren Frieden. Doch urplötzlich sieht sich seine Zivilisation von einer furchteinflößenden Rasse bedroht: Ork-Krieger. So bricht ein erbitterter Krieg um die Vorherrschaft in Azeroth los. Doch bald schon taucht eine weitere Bedrohung auf, die beide Völker vernichten könnte. Ein Bündnis wird geschlossen und zwei Helden, ein Mensch und ein Ork, machen sich gemeinsam auf den Weg, dem Bösen im Kampf entgegenzutreten - für ihre Familien, ihre Völker und ihre Heimat. (Quelle: Verleiher)



FANTASY

FILMSTART: 26. Mai

MIT: Travis Fimmel, Paula Patton, Toby Kebbell

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagenstellen:

Baywa Tankstelle, Gewerbegebiet
 Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Bäckerei Kotter, Gewerbegebiet
 Bäckerei Kotter, Kaufland
 Blumen Wallner, Marienstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 Café Live, Südtiroler Straße
 City Friseur, Traunpassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Familienstützpunkt, Kanststraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Mc Donalds, Traunpassage
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 Schlossbrauerei Stein, Stein an der Traun
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Sportinsel, Trostberger Straße
 Stadtbücherei, Stadtplatz
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 17.30 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

Franz-Haberlander-Bad (Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr
 Letzter Einlaß um 19 Uhr
 Saison: Mai bis Mitte September

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16
 Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
 Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 kultur | kongress | kulinarium

Munastraße 1
 k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1
 DO 9 - 11 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
 MI bis FR 9 - 13 Uhr
 FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK | Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ FR 14 - 16.30 Uhr
 DO 14 - 17.30 Uhr

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
 MO - FR 8.30 - 13 Uhr
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO - FR 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden/ Feiertage im Mai

- 01.05.2016 Sonntag
Altstadt-Apotheke, Trostberg
- 05.05.2016 Donnerstag
Chiemgau-Apotheke, Traunreut
- 07.05.2016 Samstag
Löwen-Apotheke, Traunreut
- 08.05.2016 Sonntag
Sonnen-Apotheke, Altenmarkt
- 14.05.2016 Samstag
Stern-Apotheke, Traunreut
- 15.05.2016 Sonntag
Alz-Apotheke, Trostberg
- 16.05.2016 Montag
Chiemgau-Apotheke, Traunreut
- 21.05.2016 Samstag
Marien-Apotheke, Palling
- 22.05.2016 Sonntag
Johannes-Apotheke, Tacherting
- 26.05.2016 Donnerstag
Alz-Apotheke, Trostberg
- 28.05.2016 Samstag
Christopherus-Apotheke, Trostberg
- 29.05.2016 Sonntag
Löwen-Apotheke, Traunreut

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833
www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Rettungsdienst: 112

Gesundheit allgemein

Giftnotruf München 089/ 19240
 Klinikum Traunstein 0861/ 7050
 Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Blutspendetermine Mai

Kath. Pfarramt Traunreut
 Rathausplatz 1a
 Zugang Südtiroler Str.
 jeweils von 16 - 20 Uhr
 ■ 06.05.2015 Freitag
 ■ 09.05.2015 Montag

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
 Juni - Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

► 17. Mai 2016
 ► 28. Mai 2016

Wir bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung der Tiefbauarbeiten und Hochbauarbeiten am neuen Bauhof in Traunreut !

Wir haben für jedes Bauvorhaben unsere Spezialisten. Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an!

- Alle Hoch- & Tiefbauarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Asphaltierungen
- Kanalarbeiten
- Pflasterarbeiten



www.swietelsky.de